

Festivalzeitung **crossing europe**. Sonderausgabe des ray Filmmagazins

ray
FILMMAGAZIN

**crossing
europe**

filmfestival linz // 23.-28. april 2015

festivalzentrum im oö kulturquartier



LANDESTHEATER LINZ

HIOB

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON JOSEPH ROTH

2., 10., 14., 17., 28. APRIL UND IM MAI 2015

KAMMERSPIELE PROMENADE

KARTENSERVICE 0800 218 000 | WWW.LANDESTHEATER-LINZ.AT

CROSSING EUROPE: DOUZE POINTS

Crossing Europe Filmfestival Linz, 23. bis 28. April 2015



Foto: Christoph Thorwartl / subtext.at

Crossing Europe Filmfestival Linz versteht sich als filmische Projektionsfläche eines Kontinents im permanenten Wandel und thematisiert ein Europa der sozialen und ökonomischen Krisen und Konfliktzonen, aber auch engagierte Solidar- und Zivilgemeinschaften, von Freud und Leid heutiger Lebensrealitäten. Allen Arbeiten gemeinsam sind starke eigensinnige künstlerische Positionen, die, lustvolle, radikale, aufwühlende und exzentrische Einblicke in das zeitgenössische Filmschaffen Europas geben. In diesem Sinne versteht sich auch die Auswahl der 160 Filme aller Genres aus 45 Ländern an 180 Programmplätzen.

Crossing Europe möchte, heuer zum zwölften Mal, künstlerische Ansprüche einlösen und Raum und Gelegenheit zur direkten inhaltlichen Auseinandersetzung mit den zahlreichen Filmschaffenden aus ganz Europa bieten, Cinephilen und/oder thematisch Interessierten anspruchsvolle Filme offerieren, Filmschaffende, Fachleute und Publikum zusammenbringen und vor allem auch ein junges Publikum für das Kino Europas begeistern.

Einen Dialog mit der nächsten Generation von Filmschaffenden – im Programm „Cinema Next Europe“ – soll es in diesem Jahr verstärkt mit Filmen und Panels unter dem Titel „How to get noticed“, für NewcomerInnen und die interessierte Öffentlichkeit geben.

Auch 2015 stehen wieder Regionen und Länder quer durch die verschiedenen Programmschienen im Fokus: So werden abermals herausragende Filme aus den Ländern der Donau- und Schwarzmeerregion, sowie die Länder Osteuropas und des Balkans verstärkt präsent sein.

Quer durch Osteuropa ziehen sich auch die Lebensstationen und filmischen Orte des diesjährigen Crossing-Europe-Tribute-Gastes. Mit Sergei Loznitsa konnte ein aus der Ukraine stammender, renommierter und international vielfach ausgezeichnete Spiel- und Dokumentarfilmregisseur als Gast gewonnen werden. Erstmals wird in Österreich sein 18 Filme umfassendes Werk – darunter drei in Cannes uraufgeführte Filme – in seiner Gesamtheit zu sehen sein. Das Tribute wird von einer Masterclass mit Sergei Loznitsa begleitet, die bei freiem Eintritt stattfindet.

Sichten Sie sich lustvoll quer durch den Kontinent, tauschen Sie sich aus mit den Kreativen und nutzen Sie die vielen Specials, Diskussionen und Begegnungsorte! Eine inspirierende Festivalzeit wünschen Ihnen

Christine Dollhofer, Festivalleiterin, Crossing Europe Filmfestival Linz
Andreas Ungerböck, Herausgeber, ray Filmmagazin

ERÖFFNUNGSFILME AM 23. APRIL



The Visit



Evdeki Ses - 22m² Österreich



Auf der Suche nach Isolde



Schastye moe



Welp

Das umfangreiche Festivalprogramm beginnt diesmal zwar schon am Nachmittag mit Filmen aus allen Sektionen, aber den diesjährigen Eröffnungsabend am 23. April begeht Crossing Europe traditionsgemäß mit gleich fünf hochkarätigen Produktionen im OÖ Kulturquartier im Ursulinenhof, im Movimiento und im City-Kino.

So bietet der Eröffnungsabend etwa die Österreich-Premiere von *The Visit*, dem spektakulären Aliensdokumentarfilm des dänischen Regisseurs Michael Madsen, der im Jahr 2011 den Crossing Europe Award European Documentary für *Into Eternity* erhalten hatte.

Aus der Sektion „Local Artists“ stammen gleich zwei Weltpremiere von Dokumentarfilmen junger oberösterreichischer Filmschaffender: *Evdeki Ses - 22m² Österreich* von Ufuk Serbest handelt von türkischen Migrantinnen der ersten Stunde,

während sich *Auf der Suche nach Isolde / Searching for Isolde* von Barbara Windtner auf die Spuren von Isolde Kliemann, einer Linzer Tanzpionierin der Zwischenkriegszeit, macht.

Auch das Tribute an den ukrainischen Regisseur Sergei Loznitsa wird an diesem Abend eröffnet, und zwar mit seinem Film *Schastye moe / My Joy* aus dem Jahr 2010. Loznitsa erzählt in seinem Spielfilm von einem Fernfahrer, der in einem heruntergekommenen Dorf in der russischen Wildnis hängenbleibt – ein Film „so schön wie ein blaues Auge“, wie der britische Kritiker Xan Brooks anlässlich der Weltpremiere beim Filmfestival in Cannes so treffend schrieb. Aus der beliebten Reihe „Nachtsicht“ schließlich ist der belgische Horrorfilm *Welp / Cub* von Jonas Govaerts zu sehen. Wieder einmal ist der Wald voller dunkler Gefahren und Geheimnisse, und man kann gar nicht genug aufpassen!

THE VISIT

Do. 23. 4.	20:15	City 1	EFmDU
------------	-------	--------	-------

EVDEKI SES - 22 m² ÖSTERREICH

Do. 23. 4.	19:45	Ursulinenaal	OmdU
------------	-------	--------------	------

AUF DER SUCHE NACH ISOLDE / SEARCHING FOR ISOLDE

Do. 23. 4.	21:15	Ursulinenaal	OmeU
------------	-------	--------------	------

SCHASTYE MOE / MY JOY

Do. 23. 4.	20:00	Movie 1	OmeU
------------	-------	---------	------

WELP / CUB

Do. 23. 4.	22:45	City 1	OmeU
------------	-------	--------	------

Weitere Filme am Eröffnungstag siehe S. 22





CROSSING EUROPE COMPETITION

Die Wettbewerbe von Crossing Europe präsentieren Erst- und Zweitwerke aus den Bereichen Spiel- und Dokumentarfilm, die exemplarisch und kraftvoll die Vielfalt des europäischen Kinos demonstrieren.

Kreditis Limiti

CROSSING EUROPE COMPETITION FICTION



Autoportretul unei fete cuminti

AUTOPORTRETUL UNEI FETE CUMINTI / SELF-PORTRAIT OF A DUTIFUL DAUGHTER

Rumänien 2015, 81 min, OmeU
Regie: Ana Lungu

Die 30-jährige Cristiana stammt aus einer gut situierten Familie. Neben ihrem Doktoratsstudium der Erdbebenkunde hat sie genug Zeit für ihre Freunde und leistet sich eine Affäre mit einem verheirateten Mann. Doch etwas fehlt in ihrem Leben, und dieses Erwas fehlt seit mehr als zehn Jahren: Es ist die freie Wahl der eigenen Lebensführung. Indem Regisseurin Lungu ihre eigenen Eltern als Eltern ihrer Protagonistin castete, verstärkte sie den autobiografischen Impuls ihrer Studie einer Spätpubertät.

Sa. 25. 4.	17:45	Movie 1
Mo. 27. 4.	11:30	City 1

EL CAMÍNO MÁS LARGO PARA VOLVER A CASA / THE LONG WAY HOME

Spanien 2014, 85 min, OmeU
Regie: Sergi Pérez

Sergi Pérez, dessen Kurzfilm *Vestido nuevo* (*New Dress*) 2007 für einen Studenten-Oscar nominiert war, erzählt von Joel, der eines Tages Elvis, den Hund seiner Frau, halb tot vorfindet. Das zwingt ihn, das Haus zu verlassen – etwas, das er schon sehr lange nicht getan hat. Als er auch noch seine Schlüssel zu Hause vergisst, verbringt er einen langen Tag damit, in seine Wohnung, die für ihn seine schützende Hülle darstellt, zurückzukehren. Dem

grandiosen Hauptdarsteller Borja Espinosa beim Leiden zuzusehen, ist für sich schon ein Erlebnis.

So. 26. 4.	17:45	Movie 1
Mo. 27. 4.	15:15	City 1

CE LUME MINUNATĂ / WHAT A WONDERFUL WORLD

Moldawien 2014, 73 min, OmeU
Regie: Anatol Durbală

Etwas übernächtigt kommt Petru nach einem langen Flug aus Seattle, wo er inzwischen studiert, in seiner Heimatstadt Chisinau an. Durch einen dummen Zufall gerät er in die Auseinandersetzungen, die in Moldawiens Hauptstadt im Anschluss an die Parlamentswahlen Anfang April 2009 gewalttätig eskalierten. Nüchtern konzentriert sich Durbală – der seinen Debütfilm den Opfern der damaligen polizeilichen Übergriffe gewidmet hat – auf den verhängnisvollen Verlauf einiger weniger Stunden; und es ist gerade seine inszenatorische Zurückhaltung, die dieses Bild einer



Hide and Seek

zerfallenen Gesellschaft so beklemmend wirken lässt.

Sa. 25. 4.	15:15	Movie 1
So. 26. 4.	20:15	City 1

CHRIEG

Schweiz 2014, 108 min, OmeU
Regie: Simon Jaquemet

Matteo ist ein Unangepasster in einer Welt der Erwachsenen: Er kifft, schläft mit Prostituierten und versucht alles, um sich von seinem dominanten Vater zu distanzieren. Abgeschoben in ein Erziehungscamp, wird er zum Mitläufer einer Jugend-Gang, die nach ihren eigenen Regeln lebt – bis bei einer Einbruchstour die Spirale der Gewalt nicht mehr zu bannen ist. *Chrieg* erzählt in bedrückender Klarheit vom Verlust der Menschlichkeit innerhalb eines normierten Systems. Hauptdarsteller Benjamin Lutzke brilliert mit zurückhaltendem Spiel.

Fr. 24. 4.	22:45	Movie 1
So. 26. 4.	15:15	City 1

HIDE AND SEEK

Großbritannien 2014, 80 min, EF
Regie: Joanna Coates

Zwei junge Frauen und zwei junge Männer aus London ziehen zusammen in ein abgelegenes englisches Landhaus, um dort fernab jeglicher Zivilisation und gesellschaftlicher Normen nach ihren eigenen Regeln zu leben. Bei ihrer emotionalen Forschungsreise legen sie nach und nach Ängste und Hemmungen ab. Was sie dabei finden, ist eine ganz besondere Form von Glückseligkeit und Harmonie, die sich nicht zuletzt in multisexuellem Begehren manifestieren. Ein zeitgemäßes Märchen über die Sorgen und Wünsche sich nach Liebe sehender Menschen.

Fr. 24. 4.	20:15	Movie 1
So. 26. 4.	11:30	Movie 1

KREDITIS LIMITI / LINE OF CREDIT

Georgien/Deutschland/Frankreich 2014, 85 min, OmeU
Regie: Salomé Alexi

In ihrem brillanten Langfilmdebüt, das manchmal an Bresson oder den frühen Godard erinnert und dabei doch stets eine prägnante eigene Handschrift erken-

CROSSING EUROPE COMPETITION FICTION

nen lässt, thematisiert Salomé Alexi die Finanzkrise, die Georgien 2009 erfasste und viele Menschen mit laufenden Krediten ihr Hab und Gut kostete. Auch Protagonistin Nino versucht sich mittels Kredit über Wasser zu halten, doch gerät sie dadurch in einen Teufelskreis, aus dem es kein Entrinnen zu geben scheint. Eine bitterböse, in präzisen Tableaus gefilmte Abrechnung mit dem Kapitalismus.

Fr. 24. 4.	17:45	Movie 1
Sa. 25. 4.	11:30	Movie 1

LICHTES MEER / RADIANT SEA
 Deutschland 2015, 79 min, OmeU
 Regie: Stefan Butzmühlen

Seemann, lass das Träumen, denk nicht an zuhaus“, sang einst Freddy Quinn. Marek träumt und denkt an Jean. Jenen Matrosen, mit dem er gemeinsam auf einem Containerschiff über den Atlantik unterwegs ist. Marek absolviert hier ein Praktikum, Jean fährt schon lange zur See. Marek verliebt sich romantisch, Jean hat in jedem Hafen einen anderen. Mit sanfter Ironie bricht Stefan Butzmühlen in *Lichtes Meer* die in der schwulen Ikonografie virulenten Vorstellungen von Matrosen-Erotik an den Bedingungen der modernen Welt auf See. Eine bittersüße, sanft einherwogende Coming-of-Age-Geschichte.

Fr. 24. 4.	20:15	City 1
Sa. 25. 4.	11:30	City 1

LIMBO
 Deutschland 2014, 80 min, OmeU
 Regie: Anna Sofie Hartmann

Der dänische Ort Nakskov, Heimat der größten Zuckerfabrik des Landes und der jungen Lehrerin Karen (Sofia Nolsøe Mikkelsen) von den Färöer-Inseln, die am örtlichen Gymnasium zu



Lichtes Meer



Limbo

unterrichten beginnt. Sie konfrontiert die Jugendlichen mit Fragen nach der Definition von Maskulinität, Femininität und Kunst, was vor allem bei ihrer Schülerin Sara (Annika Nuka Matthiasen) Interesse weckt, die zunehmend fasziniert von Karen ist. Anna Sofie Hartmanns Film erzählt in ruhigen Bildern eine Mischung aus Coming-of-Age-Story und Genderstudie.

So. 26. 4.	15:15	Movie 1
Mo. 27. 4.	17:45	City 1

TUSSEN 10 EN 12 / BETWEEN 10 AND 12
 Niederlande 2014, 69 min, OmeU
 Regie: Peter Hoogendoorn

Als ein Mädchen bei einem Autounfall ums Leben kommt, fällt zwei Polizeibeamten die traurige Pflicht zu, die Familie der Verstorbenen zu informieren. Nach und nach füllt sich der Dienstwagen der Beamten mit Hinterbliebenen, deren Leben sich an diesem nach außen hin so gewöhnlichen Sommertag wohl für immer verändert hat. In seinem Regiedebüt erzählt Peter Hoogendoorn behutsam und in naturalistischem Stil vom Einbruch einer Tragödie in den Alltag.

Fr. 24. 4.	15:15	Movie 1
So. 26. 4.	17:45	City 1

UROK / THE LESSON
 Bulgarien/Griechenland 2014, 105 min, OmeU
 Regie: Kristina Grozeva, Petar Valchanov

Alles, aber auch wirklich alles versucht die Mittdreißigerin Nade (stoisch:

Margita Gosheva), um den drohenden finanziellen Ruin ihrer Familie abzuwenden. Doch als eines schicksalhaft zum anderen führt und sich die Englischlehrerin einer bulgarischen Kleinstadt mit einem Kredithai einlassen muss, zeichnet sich eine Katastrophe ab. Gleichzeitig moralisches Familiendrama und sozialdarwinistische Gesellschaftsstudie in Form eines dicht inszenierten Thrillers, der einen bis zum Ende nicht mehr loslässt.

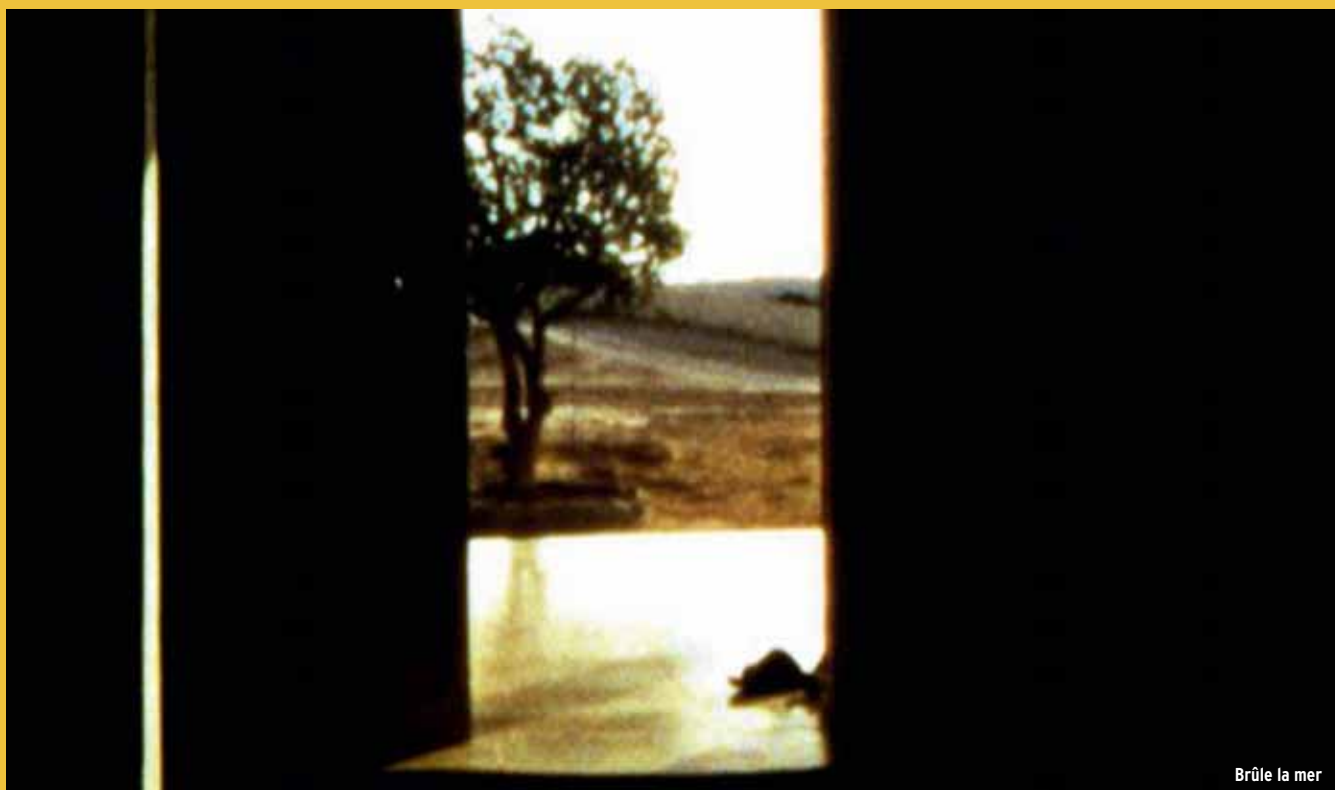
Do. 23. 4.	17:45	Movie 1
So. 26. 4.	11:30	City 1

VARVARI / BARBARIANS
 Serbien/Montenegro/Slowenien 2014,
 89 min, OmeU
 Regie: Ivan Ikić

Trist verläuft das Leben in Mladenovac, einer kleinen Stadt in der Nähe von Belgrad. Das wöchentliche Spiel des örtlichen Fußballvereins, zu dessen eingefleischten Anhängern der 17-jährige Luka zählt, ist da ein absoluter Höhepunkt. Den Rest der Zeit verbringen Luka und seine Freunde mit von Machismo geprägtem Imponiergehabe, Abhängen, Saufen und gelegentlichem Randalieren. Ivan Ikić zeichnet in streckenweise harter Direktheit das Porträt einer jungen Generation, die inmitten der großen politischen und sozialen Umbrüche in Serbien zunehmend jegliche Orientierung verliert und verloren zu gehen droht.

Do. 23. 4.	22:45	Movie 1
Fr. 24. 4.	11:30	City 1

CROSSING EUROPE COMPETITION DOCUMENTARY



Brûle la mer

BRÛLE LA MER / BURN THE SEA

Frankreich 2014, 75 min, OmeU

Regie: Maki Berchache, Nathalie Nambot

Ende 2010 löste die Revolution in Tunesien eine Auswanderungswelle aus – tausende meist männliche Flüchtlinge suchten ihr Glück in Europa. Darunter auch Ko-Regisseur Maki Berchache, der nach Paris emigrierte und mit diesem filmischen Essay ein ebenso poetisches wie politisches Debüt vorlegt. Mit Verfremdungseffekten (darunter eine fragmentierte Tonebene), gedreht auf 8mm und 16mm, vermittelt der Film eindrucksvoll, wie die Notwendigkeit, die alte Heimat zu verlassen, und das Gefühl, in Europa nicht willkommen zu sein, zu Perspektiv- und Hoffnungslosigkeit führen.

Fr. 24. 4. 13:30 Movie 2

So. 26. 4. 18:30 Movie 2

CARTAS A MARÍA / LETTERS TO MARIA

Spanien/Frankreich 2014, 87 min, OmeU

Regie: Maïte García Ribot

Eher zufällig stößt Maïte García Ribot auf jene titelgebenden Briefe, die ihr Großvater vor mehr als 70 Jahren aus dem französischen Exil an seine Frau geschrieben

hat. Dorthin musste er, der im Spanischen Bürgerkrieg auf Seiten der Republikaner gekämpft hatte, nach dem Sieg der Franquisten fliehen, seine Heimat sollte er nie mehr wiedersehen. Weil das aber in ihrer Familie weitgehend totgeschwiegen wurde, begibt sich die Regisseurin auf Spurensuche. Wie unter einem Brennspeigel wird anhand ihrer Familienchronik deutlich, welche tiefen Wunden dieses dunkle Kapitel in der Geschichte Spaniens und Europas geschlagen hat, die auch nach vielen Jahren noch spürbar sind.

So. 26. 4. 13:30 Movie 2

Mo. 27. 4. 16:00 Movie 2

EVAPORATING BORDERS

USA/Zypern 2014, 73 min, OmeU

Regie: Iva Radivojevic

Griechen, Türken, Haushaltshilfen von den Philippinen, reiche Russen, Flamingos auf der Durchreise und Schutzsuchende aus dem Nahen und Mittleren Osten – sie alle finden Platz auf Zypern, doch gleichermaßen willkommen sind sie nicht. *Evaporating Borders* – produziert von Laura Poitras (*Citizenfour*) – ist eine lyrische Bestandsaufnahme des gesellschaftlich kritischen Ist-Zustandes an einem jener Orte, an dem die Flüchtlingsschiffen anbrannt re-

spektive die Ertrunkenen angetrieben werden. Ein sanftes und dabei doch erbittertes Ringen um jenen mitfühlenden Blick, der den geschlagenen Fremden wenigstens ihre Würde lässt.

Do. 23. 4. 21:00 Movie 2

Sa. 25. 4. 11:00 Movie 2

FLOTEL EUROPA

Dänemark/Serbien 2015, 70 min, OmeU

Regie: Vladimir Tomic

Vladimir Tomic wuchs, wie viele andere Kinder aus dem ehemaligen Jugoslawien, im Hafen von Kopenhagen auf einem großen Hotelschiff namens „Flotel Europa“ auf: teils ungewöhnliches Flüchtlingsheim, teils Abenteuerspielplatz für die Kinder, doch jedenfalls ein Teil bitterer Realität im Europa der frühen neunziger Jahre. In seinem Dokumentarfilm erinnert sich Tomic an diese Zeit, doch er weigert sich, sich selbst als Opfer darzustellen. Das ist das Besondere an diesem autobiografischen Film, der über das Einzelschicksal hinausweist und zum Dokument einer „Menschwerdung“ wird.

Sa. 25. 4. 16:00 Movie 2

So. 26. 4. 21:00 Movie 2

CROSSING EUROPE COMPETITION DOCUMENTARY

LETTERS TO MAX

Frankreich 2014, 103 min, OmeU
Regie: Eric Baudelaire

Der Film über die Brieffreundschaft zwischen Regisseur Eric Baudelaire und dem abchasischen Diplomaten Maxim „Max“ Gvinjia wirft einen Blick auf eine Gegend Europas weitab unseres Blicks: die Region Abchasien, eine Enklave zwischen Ost und West, ein Gebiet im Zwiespalt der Realitäten, das bis jetzt nur von vier UN-Mitgliedern als eigenständiger Staat anerkannt wird. Vor Aufnahmen des Landes, das etwas kleiner ist als Kärnten, erzählt der Film von den Schwierigkeiten des Diplomaten eines Staates, der um Anerkennung in der Weltgemeinschaft wirbt.

Sa. 25. 4.	18:30	Movie 2
Di. 28. 4.	11:00	Movie 2

NO LAND'S SONG

Deutschland/Frankreich 2014, 93 min, OmeU
Regie: Ayat Najafi

„Imagine you're not allowed to sing! It's like the colour red ceased to exist and you could no longer paint. It's the same with music. How can we sing without the colour of the female voice?“ Die iranische Komponistin Sara Najafi lebt in einem Land, in dem das Regime das Wort „Solistin“ aus dem Sprachgebrauch und dem Kulturleben verbannt hat. Doch Sara ist entschlossen, sich dem Verschwinden der weiblichen Stimme entgegenzusetzen, und versucht, ein Konzert für die breite Öffentlichkeit zu organisieren, in dem weibliche Solosängerinnen aus Frankreich und dem Iran auf der Bühne stehen. „Unmöglich!“, sagen die Behörden, doch Sara Najafi gibt nicht auf, auch wenn sie gegen Windmühlen kämpft.

Fr. 24. 4.	18:30	Movie 2
Mo. 27. 4.	11:00	Movie 2



Flotel Europa



Perekrestok

PADRONE E SOTTO

Schweiz 2014, 72 min, OmeU + OmdU
Regie: Michele Cirigliano

Eine Gruppe älterer Männer findet sich in einer heruntergekommenen Bar im Süden Italiens zum Kartenspiel „Padrone e Sotto“ zusammen. Es gewinnt, wer reichlich trinkt, es verliert, wer nie zum Trinken eingeladen wird. Dabei werden die Gespräche hitziger und es stellt sich die Frage: Was daran ist Spiel und was die Wirklichkeit? Regisseur Cirigliano sieht den kauzigen Herren beim Streiten zu, lässt sie ihre Geschichten erzählen und zeigt uns ein Trinkspiel als Spiegel einer Dorfgemeinschaft.

Fr. 24. 4.	16:00	Movie 2 OmeU
Mo. 27. 4.	13:30	Movie 2 OmdU

PEREKRESTOK / CROSSROADS

Schweden/Weißrussland 2014, 62 min, OmeU
Regie: Anastasia Miroshnichenko

Seit zwanzig Jahren ist Valery Liashkevich obdachlos. Er lebt am Bahnhof in



Stále Spolu

Gomel, Weißrussland, und malt Bilder; bei schönem Wetter improvisiert er eine Open-Air-Ausstellung und verkauft sie. Ungeheure Bilder sind das, so besonders wie der Künstler, dessen schweren Alltag Anastasia Miroshnichenko zeigt. Liashkevich ist ein freundlicher und weiser alter Mann, der gern an seinen Gedanken teilhaben lässt. Er sagt, es sei wichtig, seiner Berufung zu folgen, auch wenn man unbeachtet bleibe. Faszinierende Kunst wächst hier im Verborgenen und unter schwierigsten Bedingungen.

Sa. 25. 4.	13:30	Movie 2
Mo. 27. 4.	18:30	Movie 2

STÁLE SPOLU / ALWAYS TOGETHER

Tschechische Republik 2014, 75 min, OmeU
Regie: Eva Tomanová

Petr bewohnt mit seiner Frau und den neun Kindern eine selbst gebaute Holzhütte – ohne Strom und ohne Warmwasser. Die Aussteigeridylle hält der Patriarch durch die Unterdrückung seiner Familie und Attacken gegen die Konsumgesellschaft aufrecht. Doch was zuerst einem Urlaub im Abenteuercamp gleicht, wird schnell zur Belastungsprobe. Mit der Gabe genauer Beobachtung zeigt Regisseurin Tomanová die Gedankenwelt Peters in all ihrer Ambivalenz.

Fr. 24. 4.	11:00	Movie 2
So. 26. 4.	16:00	Movie 2



Angely Revolucii



Bota

EUROPEAN PANORAMA

Die Sektion Panorama zeigt eine Auswahl hervorragender Spiel- und Dokumentarfilme. Vertreten sind neben den Altmeistern Andrei Konchalovsky und Bertrand Tavernier etwa Alberto Rodriguez, dessen „La isla mínima“ mehrfach preisgekrönt wurde, aber auch spezifisch-dezidierte Blicke auf popkulturelle Phänomene wie Helge Schneider oder die elektronische Musikszene Berlins.

ANGELY REVOLUCII / ANGELS OF REVOLUTION ●

Russland 2014, 113 min, OmeU
Regie: Alexey Fedorchenko

Alexey Fedorchenkos neuer Film thematisiert den Kazym-Aufstand der Dreißigerjahre, bei dem sich die Volksgruppen der Chanten und der Nenzen gegen die Zwangskollektivierung auflehnten. Eine Gruppe von sechs Bohemiens soll zwischen den revoltierenden Stämmen und der Regierung vermitteln, doch stattdessen wollen sie alle für ihre eigene Lebensphilosophie begeistern: die Liebe zur Kunst. In klaren Bildern erzählt der Regisseur eine weitere faszinierende Geschichte aus seinem ganz eigenen Filmuniversum.

Sa. 25. 4. 20:15 Movie 1

B-MOVIE: LUST & SOUND IN WEST-BERLIN ■

Deutschland 2015, 92 min, OmeU
Regie: Jörg A. Hoppe, Klaus Maeck, Heiko Lange

Ein wahrer Glücksfall, dass der britische Musiker, Labelgründer und Militärfetischist Mark Reeder aus Manchester Ende der Siebzigerjahre nach Berlin zog, weil ihn die aktuelle elektronische Musik dort faszinierte. Reeder hatte offenbar immer und überall eine Kamera dabei, und dieses unglaubliche und rare Material liegt nun, von drei Regisseuren bearbeitet und montiert, als grandiose Zeitreise vor: Sehen Sie und staunen Sie über junge Menschen wie Blixa Bargeld, Nick Cave, Gudrun Gut, Die Tödliche Doris, Mania D, Westbam und viele andere.

Fr. 24. 4. 20:00 KAPU
Sa. 25. 4. 21:30 Movie 3
So. 26. 4. 22:45 Movie 1

BELYE NOCHI POCHTALONA ALEKSEYA TRYAPITSYNA / THE POSTMAN'S WHITE NIGHTS ●

Russland 2014, 101 min, OmeU
Regie: Andrei Konchalovsky

Ein Dorf aus alten Holzhäusern am Ufer des Sees Kenozero im gleichnamigen Naturschutzgebiet in Russlands Norden. Nahebei ein Kosmodrom. Sonst ist eher wenig los. Die jungen Leute ziehen, die alten sterben weg. Wodka ist ein Problem. Einsamkeit auch. Konchalovsky lässt die Menschen, die dort leben, Geschichten spielen, die möglicherweise ihre eigenen Geschichten sind. Dabei führt Briefträger Lyokha durch ein postsowjetisches Gemeinwesen, das – aufs Abstellgleis geschoben und hängen geblieben zwischen den Zeiten – einen melancholischen Zauber entfaltet. Landschaft und Licht sind spektakulär, die Einheimischen nicht minder.

So. 26. 4. 20:15 Movie 1

A BLAST ●

Griechenland/Deutschland/
Niederlande 2014, 83 min, OmeU
Regie: Syllas Tzoumerkas

In Griechenland geht alles den Bach runter. Maria hat die Nase voll. Von drückenden Steuerschulden, vom immerzu abwesenden Seemannsgatten, von Vater, Mutter, Schwester und Kindern, von ihrem ganzen verfehlten, fremdbestimmten Leben. Maria haut den Hut drauf, und das ist hässlich, laut, gewalttätig und ordinär. *A Blast* ist eben dies: ein Ausbruch, ein wildes, wüstes Ringen im Geist der antiken griechischen Tragödie, ein Kampf um die eigene Würde und ein selbstbestimmtes Leben. Sieht man Tzoumerkas' Film als Zustandsbeschreibung gegenwärtiger sozialer Verhältnisse im EU-Krisenland, wird einem himmelangst.

Sa. 25. 4. 22:45 Movie 1
Mo. 27. 4. 11:30 Movie 1



A Blast

EUROPEAN PANORAMA



BOTA ●

Albanien/Italien/Kosovo 2014,
100 min, OmeU
Regie: Iris Elezi, Thomas Logoreci

Bota (die Welt) heißt ein Café inmitten einer schier endlosen Marschlandschaft im Niemandsland von Albanien, wohin die Kommunisten einst vermeintliche Regimegegner umsiedelten. Hier arbeitet Juli, die sich um ihre kranke Großmutter kümmert und eigentlich nur weg will. Ihre lebenslustige Freundin Nora dagegen ist im Beziehungsstress mit Ben, dem verheirateten Besitzer von Bota. Alles ändert sich, als mit dem Bau einer neuen Fernstraße begonnen wird und Juli zur gleichen Zeit einem Familiengeheimnis auf die Spur kommt. In langen Einstellungen bestechend fotografiert erzählt dieser Debütfilm von einer hoffnungsvollen Zukunft, die durch die Geister der Vergangenheit gefährdet wird.

Fr. 24. 4.	17:45	City 1
Sa. 25. 4.	15:15	City 1

BROOKLYN ●

Frankreich 2014, 83 min, OmeU
Regie: Pascal Tessaud

Brooklyn platzt vor Energie förmlich aus allen Nähten. Gemeint ist nicht der New Yorker Stadtteil, sondern die 22-jährige Coralie, die davon träumt, es als Rapperin „Brooklyn“ zu schaffen – und die das notwendige Talent dazu hat. Der Leidenschaft, mit der Coralie sich nicht unterkriegen lässt und Brooklyn diversen Widrigkeiten zum Trotz in der Welt der Pariser Vorstadt Saint-Denis etabliert, kann

man sich ebenso wenig entziehen wie ihre Zuhörerschaft sich ihren Raps. Verkörpert wird dieser Irrwisch von KT Gorique, die eigene Erfahrungen als Musikerin mit afrikanischen Wurzeln in die Figur einbringt.

Sa. 25. 4.	14:00	Movie 3
Mo. 27. 4.	20:15	City 1

CURE - THE LIFE OF ANOTHER ●

Schweiz/Kroatien/Bosnien und Herzegowina
2014, 83 min, OmeU
Regie: Andrea Štaka

I993, nach dem Ende des Balkankriegs, kehrt die 14-jährige Linda mit ihrem Vater aus der Schweiz nach Dubrovnik zurück. Als sie mit ihrer Freundin Eta ein erotisch aufgeladenes Spiel auf den Klippen spielt, kommt diese tödlich zu Sturz. Während Linda für die trauernde Familie eine Art Ersatz für Eta wird, erscheint ihr die Tote immer wieder ... Doppelbödig inszeniertes Vexierspiel um (weibliche) Identität und die Verdrängung von Schuld vor dem Hintergrund der Wunden, die der Krieg hinterließ, hervorragend gespielt und bildstark.

Mo. 27. 4.	15:15	Movie 1
------------	-------	---------

LE DERNIER COUP DE MARTEAU / THE LAST HAMMER BLOW ●

Frankreich 2014, 83 min, OmeU
Regie: Alix Delaporte

Die Mutter des jungen Victor ist schwer krank, weshalb sie nicht arbeiten kann und den beiden das Geld ausgeht. Victors Fußballtrainer will, dass er härter für Testspiele trainiert, sein lang verscholle-

ner Vater, ein angesehener Dirigent, probt mit einem Orchester ganz in der Nähe und die Tochter der spanischen Nachbarn wird mit jedem Tag interessanter. Alix Delaporte erzählt ihre Geschichte über das Erwachsenwerden mit Figuren, denen oft die Worte fehlen und bei denen man zwischen den Zeilen lesen muss.

Do. 23. 4.	16:00	City 2
Di. 28. 4.	16:30	Movie 1

EEDENISTÄ POHJOISEN / GARDEN LOVERS ■

Finnland 2014, 72 min, OmeU
Regie: Virpi Suutari

So unterschiedliche Charaktere die Männer und Frauen auch sein mögen, teilen sie doch den großen Enthusiasmus, mit dem sie ihre Gärten hegen und pflegen. Der Garten wird dabei nicht nur zu einem Refugium, sondern auch zu einem Platz, den man höchst individuell gestalten kann. Virpi Suutari wirft einen verschmitzten, aber immer respektvollen Blick auf eine Handvoll finnischer Paare – von dem, das sich schon aus der Schulzeit kennt und seit 68 Jahren zusammen ist, bis zu jenem, das sich in einem Chatroom lieben gelernt hat –, die über ihre Leidenschaft für das Gärtnern zu ihren vielfältigen persönlichen Lebensentwürfen kommen.

Sa. 25. 4.	16:30	Movie 3
Di. 28. 4.	20:30	Ursulinensaal

FREE SPACES ■

Luxemburg/Österreich 2015, 60 min, OmeU
Regie: Ina Ivanceanu

What is a public space today?“, fragt ein Textinsert zu Beginn programmatisch. Auf ihrer spannenden dokumentarischen Reise in die postkommunistischen Städte Jerewan, Tiflis, Chisinau und Kiew widmet sich Ina Ivanceanu dem Spannungsfeld zwischen der einst utopischen, politisch aufgeladenen Sowjet-Architektur und ihrem gegenwärtigen desolaten Zustand. Zu Wort kom-



EUROPEAN PANORAMA

men dabei neben ArchitektenInnen und StädteplanerInnen auch Kunstschaffende, die versuchen, den verwahrlosten Orten mit kreativen Projekten neues Leben einzuhauchen.

Fr. 24. 4.	21:30	Movie 3
Sa. 25. 4.	13:30	City 2

IN GRAZIA DI DIO / QUIET BLISS ●
Italien 2014, 127 min, OmeU
Regie: Edoardo Winspeare

Als die eigene Textilfabrik schließen muss, beginnt der ungewohnte Existenzkampf für eine von Frauen geprägte Drei-Generationen-Familie in Süditalien. Nach dem Verkauf ihres Hauses sucht die energische Adele nach Auswegen, ihre Schwester denkt nur daran, Schauspielerin zu werden. Ihre konservative Tochter scheint die Realität nicht zu begreifen, dafür trägt die Großmutter die Schicksalsschläge mit zärtlicher Gelassenheit. Die Frauen ziehen sich aufs Land zurück, bearbeiten die Erde, verkaufen die erzeugten Produkte oder setzen sie als Tauschmittel ein. Das autarke Lebensmodell entschleunigt und



In grazia di Dio

gibt Halt. Liebevoll und authentisch erzählt Edoardo Winspeare eine Geschichte, die zugleich die Wirtschaftskrise und die Identität einer Region skizziert.

So. 26. 4.	11:30	Movie 3
Di. 28. 4.	16:30	City 1

LA ISLA MÍNIMA / MARSHLAND ●
Spanien 2014, 105 min, OmeU
Regie: Alberto Rodríguez

1980, irgendwo in den Sümpfen von Andalusien, wo auch nach dem Fall von Franco der erkonservative Geist des



La Isla mínima

Caudillo noch nicht aus den Köpfen der Menschen verschwunden ist: Zwei ungleiche Polizisten aus Madrid sollen zwei verschwundene Mädchen suchen und stoßen dabei auf einen Schmugglerring und einen Serienkiller. Der mit zehn Goyas (dem spanischen Filmpreis) ausgezeichnete Thriller besticht nicht nur mit grandiosen Landschaftsaufnahmen und einer Geschichte voller überraschender Wendungen, sondern auch als Charakterstudie mit lakonischem Humor.

Di. 28. 4.	12:00	Movie 1
Di. 28. 4.	21:00	City 1

Alle KünstlerInnen fangen klein an.



Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Wir bringen sie groß raus.

Ob Malerei, Tanz, Musik oder Film – Kunst kennt viele Ausdrucksformen. Gerade in Österreich ist die Kunst- und Kulturszene eine besonders reiche. Mit der Förderung junger Talente und spannender Kunstprojekte sorgen wir dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt.

www.bankaustria.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

Ermäßigte Tickets zum Filmfestival Crossing Europe für alle unsere Kunden direkt bei der Kinokassa!

EUROPEAN PANORAMA



Jak całkowicie zniknąć

JAK CAŁKOWICIE ZNIKNĄĆ / HOW TO DISAPPEAR COMPLETELY ●
 Polen 2014, 97 min, OmeU
 Regie: Przemysław Wojcieszek

Eine Sommernacht in Berlin: Eine introvertierte Polin, der nur wenige Stunden bis zu ihrem Weiterflug bleiben, und eine extrovertierte Berlinerin lernen einander in der U-Bahn kennen. Sie sind voneinander fasziniert, ziehen durch die Stadt, nähern sich immer stärker an, auch im romantischen Sinn. Doch die Zeit ist begrenzt und Verpflichtungen warten. Ein atmosphärischer Film der flüchtigen Momente mit zwei hervorragenden Hauptdarstellerinnen und einem Berlin abseits der Klischees.

So. 26. 4.	21:30	Movie 3
Mo. 27. 4.	22:45	Movie 1

KOSAC / THE REAPER ●
 Kroatien/Slowenien 2014, 98 min, OmeU
 Regie: Zvonimir Juric

Ivo nimmt eine Frau, deren Auto der Sprit ausgegangen ist, mit seinem Traktor zur nächsten Tankstelle mit. Dort rät ihr der Tankwart Josip, vorsichtig zu sein,

da Ivo vor zwanzig Jahren wegen einer Vergewaltigung im Gefängnis gelandet sei. Sie beschließt Ivo dennoch zu vertrauen, doch Josip ist sich unsicher und verständigt die Polizei. Zvonimir Juric erzählt eine dunkle Geschichte über die Geister der persönlichen Vergangenheit und über eine Gesellschaft, die mit dem Schrecken eines vergangenen Krieges leben muss.

Fr. 24. 4.	15:15	City 1
Di. 28. 4.	19:00	Movie 1

MÜLHEIM TEXAS - HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT. ■
 Deutschland 2015, 88 min, OmeU
 Regie: Andrea Roggon

Schauspieler, Kabarettist, Regisseur, Jazzmusiker: Helge Schneider beherrscht so ziemlich alles, was man im Showbiz beherrschen muss – nicht zuletzt die Kunst der Selbstinszenierung. Andrea Roggons unterhaltsamer Dokumentarfilm zeigt den Künstler auf und hinter der Bühne, bei Dreharbeiten oder Presseterminen, versucht jedoch nicht, gewaltsam hinter die Fassade des Multitalents zu blicken und reduziert Interviewsituationen auf ein Minimum.

Das ist gut so, denn man wisse ja auch nicht, wie Van Gogh beim Einkaufen war, so Schneider.

Sa. 25. 4.	21:00	City 2
So. 26. 4.	18:00	Ursulinensaal
Mo. 27. 4.	20:00	KAPU

PARCOURS D'AMOUR ■
 Deutschland 2014, 77 min, OmeU
 Regie: Bettina Blümner

Paris gilt als die Stadt der Liebe – doch ist sie dies auch für ältere Semester, die niemanden mehr an ihrer Seite haben? Eugène, Gino und Christine mögen alleinstehend und in fortgeschrittenem Alter sein, doch hält sie dies nicht davon ab, die Abende in Tanzlokalen zu verbringen und dort nach der Liebe zu suchen. Die einfühlsame Regie baut ein intimes Verhältnis zu den Tanzenden auf, die Kamera fängt die schummrige Atmosphäre der Tanzclubs gekonnt ein und dank schillernder Charaktere kommt auch der Humor nicht zu kurz. Ein Film, der zu Herzen geht.

Do. 23. 4.	21:00	City 2
Fr. 24. 4.	11:30	Movie 3

EUROPEAN PANORAMA

QUAI D'ORSAY ●
 Frankreich 2013, 113 min, OmeU
 Regie: Bertrand Tavernier

Legitimität – Klarheit – Effizienz: Auf diese Formel bringt der französische Außenminister Alexandre Taillard de Vorms (Thierry Lhermitte) die Regeln der Diplomatie. Heraklit zitierend poltert er mit der Effizienz eines Bulldozers durch die ministerialen Prunkräume, während sein neuer Redenschreiber Vlamincq (Raphael Personnaz) sich an die seltsamen Gepflogenheiten des Amtes anpasst und sein Kabinetts-Chef Maupas (Niels Arestrup) u.a. den Dritten Weltkrieg abwendet. Leichtfüßige Satire des mittlerweile 74-jährigen Bertrand Tavernier.

So. 26. 4.	13:30	City 2
Di. 28. 4.	14:00	City 1

REMINE, EL ÚLTIMO MOVIMIENTO OBRERO / REMINE, THE LAST WORKING CLASS MOVEMENT ■
 Spanien 2014, 102 min, OmeU
 Regie: Marcos Martínez Merino



Parcours d'amour

Die jüngste Wirtschaftskrise hat Spanien schwer getroffen und die Menschen des Landes paralyisiert. Doch 4.000 asturische Minenarbeiter wollen nicht länger still sitzen und Sparprogramme über sich ergehen lassen. Sie schließen sich zusammen und starten eine vielbeachtete Protestaktion. Täglich demonstrieren sie und marschieren 500 Kilometer nach Madrid, um die Aufmerksamkeit der Regierung zu erlangen. Marcos M. Merino zeigt ihren Kampf und die Solidarität unter den Arbeitern, die dieser mit sich brachte.

Fr. 24. 4.	14:00	Movie 3
Mo. 27. 4.	19:00	Movie 3



Second Coming

SECOND COMING ●
 Großbritannien 2014, 105 min, EFmeU
 Regie: Debbie Tucker Green

Woher das werdende Leben in ihrem Leib kommt, kann Jax ihrem Mann, mit dem sie schon lange keinen Sex mehr hat, und ihrem 11-jährigen Sohn auch nicht erklären. Es ist eben da und wächst, und Filmfiguren wie Publikum müssen sich damit abfinden. In ihrem Spielfilmdebüt richtet die Theaterdramatikerin Green die Aufmerksamkeit auf die Bewegungen, die das rätselhafte Faktum in den Beziehungen innerhalb der Familie auslöst. Der Schwerpunkt liegt dabei wiederum auf dem, was

Landessonderausstellung 2015



Diakoniewerk Gallneukirchen Haus Bethanien 30.04. - 02.11.2015



hilfe.

Lebens**Risiken**
 Lebens**Chancen**

Soziale Sicherung
 in Österreich

www.landesausstellung.at

bezahlte Anzeige



EUROPEAN PANORAMA



ungesagt bleibt. Ohne zu psychologisieren, nur mit Hilfe dieses raren und genauen Blicks erforscht *Second Coming* subtil emotionale Wahrheiten.

Do. 23. 4.	18:30	City 2
Di. 28. 4.	14:00	Movie 1

SIMINDIS KUNDZULI / CORN ISLAND ●
Georgien/Deutschland/Frankreich/
Tschechische Republik/Kasachstan/
Ungarn 2014, 100 min, OmeU
Regie: George Ovashvili

Vor der Kamera spielen sich die allerelementarsten Dinge ab: Ein Mädchen wird erwachsen, ein alter Mann sieht seine Zeit gekommen, eine Hütte wird errichtet, ein Feld bestellt, ein Flüchtiger sucht Schutz; mal brennt die Sonne auf die winzige Insel inmitten des Grenzflusses, mal schüttet es in Strömen. Worte braucht es hier nur wenige, die Bilder sind klar und schlicht. Was sich ereignet, ist einfach und Teil eines großen Zyklus. Meist bleibt das



Archaische im Kino bloße Behauptung, hier ist es zu sehen.

Sa. 25. 4.	20:15	City 1
Mo. 27. 4.	20:30	Movie 1

TAKVA SU PRAVILA / THESE ARE THE RULES ●
Kroatien/Frankreich/Serbien/
Mazedonien 2014, 78 min, OmeU
Regie: Ognjen Sviličić

Ein trostloser Vorort Zagrebs, eine schmucklose kleine Wohnung: Hier führt das Ehepaar Ivo und Maja ein ruhiges, ungetrübtes Leben, bis der 17-jährige Sohn Tomica brutal zusammengeschlagen wird. Die vom lethargischen Arzt als harmlos abgetanen Verletzungen erweisen sich sehr schnell als gravierend: Tomica muss in künstliches Koma versetzt werden. Ein mit nüchternem Blick, langsamen Einstellungen und schnörkellosen Bildern erzähltes Familiendrama über sinnlose Gewalt, passive Akzeptanz und das Gefangensein in einer desinteressierten Gesellschaft.

Sa. 25. 4.	17:45	City 1
Di. 28. 4.	12:00	City 1

VIE SAUVAGE / WILD LIFE ●
Frankreich 2014, 106 min, OmeU
Regie: Cédric Kahn

Paco (intensiv: Mathieu Kassovitz) und Nora führen mit ihren drei Söhnen ein semi-nomadisches Leben. Doch als Nora sich wieder in die Gesellschaft eingliedern

will und ihr das Sorgerecht zugesprochen wird, flieht Paco mit zwei der Jungen, um ein Leben in der Natur zu führen. Immer auf der Flucht vor der Polizei, verbringt das Trio elf Jahre in Wohnwagen, Wäldern und Kommunen. Der auf realen Begebenheiten beruhende, in nüchternem Stil gedrehte Film hält sich mit Urteilen über die richtige Lebensweise zurück und liefert dadurch umso mehr Stoff zum Nachdenken.

Do. 23. 4.	17:45	City 1
Mo. 27. 4.	21:00	City 2

THE VISIT ■
Dänemark/Österreich/Irland/Finnland/
Norwegen 2015, 90 min, EFmdU
Regie: Michael Madsen

Das ist so wahr, dass man es nicht besser erfinden könnte: Die Vereinten Nationen unterhalten in der Wiener UNO-City – wo sonst? – das Office of Outer Space Affairs (OOSA), das sich der Erforschung von intelligentem extraterrestrischem Leben auf der Erde widmet. Und das Büro hat naturgemäß nicht wenig tun, wo doch ständig irgendwer irgendwelche UFOs und Aliens zu sehen glaubt. Der spektakuläre und überaus unterhaltsame Dokumentarfilm von Michael Madsen (Crossing Europe Award European Documentary 2011 für *Into Eternity*) hatte dieses Jahr auf dem renommierten Sundance Festival seine Premiere.

Do. 23. 4.	20:15	City 1
Di. 28. 4.	19:00	City 1

TAG DER OFFENEN TÜR

24. APRIL 2015
9-17 UHR

Offene Werkstätten, Ateliers und
Labors sowie Informationen zum
Studienangebot.

Zusätzlich Präsentation des neuen
Studiums *Fashion-Design & Technology*
sowie des digitalen Magazins der
Kunstuni Linz *splace*.

www.ufg.at

kunstuniversität linz

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung
www.ufg.at

Grottenbahn
Zwergengalaxie
Märchenwelt

Willkommen in der Grottenbahn am Pöstlingberg

Öffnungszeiten

- 1. März bis 31. Mai: 10.00 bis 17.00 Uhr
- 1. Juni bis 31. August: 10.00 bis 18.00 Uhr
- 1. September bis 1. November: 10.00 bis 17.00 Uhr
- Adventsonntage und 8. Dezember: 10.00 bis 17.00 Uhr
- 24. Dezember: 10.00 bis 15.00 Uhr
(Letzte Drachenfahrt eine halbe Stunde vor Betriebsschluss)



Grottenbahn

Am Pöstlingberg 16, 4040 Linz, Tel.: +43 (0)732/3400-7506, E-Mail: grottenbahn@linzag.at
Internet: www.grottenbahn.at, www.facebook.com/GROTTENBAHN



ARBEITSWELTEN / WORKING WORLDS

Ungelernte, Umgeschulte, Überqualifizierte, Aussteiger

Arbeitsmigration, Jobcenter, schwimmende Fabriken und der Weg, Arbeit und Leben in Einklang zu bringen. Ursachen und Wirkungen unterschiedlicher Art, die die ökonomische Lage in Europa mit sich bringt, werden in der Sektion Arbeitswelten einer genaueren Betrachtung unterzogen.



Les règles du jeu

EN TIERRA EXTRAÑA / IN A FOREIGN LAND

Spanien 2014, 73 min, OmeU
Regie: Icíar Bollaín

20.000 großteils bestens ausgebildete Spanier leben in der schottischen Universitätsstadt Edinburgh, aber nicht, um dort zu studieren, sondern um mit Hilfsarbeiterjobs ihren Lebensunterhalt zu verdienen, eine Folge der andauernden Krise in ihrem Heimatland. In Interviews erzählen diese unfreiwilligen Exilanten von gelungener Integration, aber auch von der Sehnsucht nach Familie, Freunden und der Sonne. Mit einem künstlerischen Projekt demonstrieren viele ihre ungebrochene Hoffnung, eines Tages in ihre Heimat zurückkehren zu können, um dort in ihrer Ausbildung angemessenen Berufen arbeiten zu können.

Fr. 24. 4.	13:30	City 2
Di. 28. 4.	16:00	City 2

LES RÈGLES DU JEU / RULES OF THE GAME

Frankreich 2014, 106 min, OmeU
Regie: Claudine Bories, Patrice Chagnard

Der Arbeitsmarkt in Frankreich ist gerade für ungelernete Kräfte angespannt, die Agentur Ingeus hat sich mit staatli-

cher Hilfe auf Problemfälle wie Lolita, Kevin, Hamid und Thierry spezialisiert. Sechs Monate zeichnet die Kamera die Bewerbungsschulungen, die Telefongespräche, die Verzweiflung, die Versagensängste, aber auch die Erfolgserlebnisse der vier unterschiedlichen jungen Erwachsenen auf. Claudine Bories und Patrice Chagnard ist ein zutiefst menschlicher Film über die Anforderungen des Arbeitsmarktes, die Rolle der Jobvermittler und den teilweisen Widerstand der Menschen gelungen.

Sa. 25. 4.	18:30	City 2
Di. 28. 4.	18:30	City 2

SEULS, ENSEMBLE / SONS OF BARENTS

Frankreich 2014, 75 min, OmeU
Regie: David Kremer

Meterhohe Wellen schießen über eine Luke, durch die eine Gruppe Seeleute verzweifelt versucht, ein Netz voll mit Fischen irgendwie auf die Mitte des Schiffes zu ziehen. So dramatisch gestaltet sich der Alltag selten auf einem industriellen Fischfangschiff, einer schwimmenden Fabrik, in deren Bauch in rasender Geschwindigkeit Tonnen gefangener Fische frisch filetiert und verpackt werden. Die meiste Zeit verbringen die

kettenrauchenden Seeleute mit monotoner Fließbandarbeit. Ohne Kommentar dokumentiert *Seuls, Ensemble* zuerst diese harte Arbeit, bevor die zwischenmenschlichen Beziehungen zwischen Rauheit und Zärtlichkeit immer stärker in den Mittelpunkt der Beobachtung rücken.

So. 26. 4.	18:30	City 2
Di. 28. 4.	13:30	City 2

VON HIER AUS / BEYOND ELSEWHERE

Österreich/Frankreich/Portugal 2015, 89 min, OmeU
Regie: Johanna Kirsch, Katharina Lampert

Wie soll man leben? Diese Frage stellen sich zum Glück immer mehr Menschen, die eine Alternative zur kapitalistisch organisierten Gesellschaft suchen. Die beiden Regisseurinnen haben sich auf die Suche nach konkreten Lebensentwürfen gemacht und sind in der Weststeiermark, im Alentejo/Portugal und in Montavoio/Frankreich fündig geworden. Empathisch den Alltag beobachtend, aber auch sanft nachfragend dokumentieren sie die Beweggründe der unterschiedlichen Protagonisten und Protagonistinnen, aus ihrem bisherigen Leben auszusteigen.

Fr. 24. 4.	18:30	City 2
Mo. 27. 4.	13:30	City 2



Von hier aus

„GIMME SHELTER!“ RECHT AUF WOHNEN

Architektur und Gesellschaft. Eine Kooperation mit dem afo architekturforum oberösterreich.

Wohnen zählt wie Nahrung und Kleidung zu den unverzichtbaren Grundbedürfnissen. In der UN-Charta der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte aus dem Jahr 1948 wurde der Anspruch auf angemessenen Wohnraum ebenso verankert wie in der Europäischen Sozialcharta von 1966. Demnach sind staatliche Stellen verpflichtet, die Verfügbarkeit angemessenen Wohnraums im Rahmen ihrer Möglichkeiten sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund versammelt die diesjährige Programmschiene vier Dokumentarfilme und einen Kurzfilm.

A QUIÉN CONMIGO VA / THOSE WHO GO WITH ME
Deutschland/Spanien 2014, 73 min, OmeU
Regie: Amparo Mejías

Als 2007 die Immobilienblase platzte, was die Weltwirtschaftskrise einleitete, war Spanien besonders schwer betroffen. Während Millionen von Wohnungen leer stehen, sind Delogierungen an der Tagesordnung. Lola und ihre Familie konnten ein Darlehen an die Bank nicht mehr zurückzahlen und wurden so in die Obdachlosigkeit getrieben. Gemeinsam mit vielen anderen besetzten sie einen der zahlreichen leerstehenden Wohnblocks, wo sie nun ohne Wasser und Strom leben. Ein Porträt couragierter Frauen im Kampf um ihr Recht, zugleich ein Einblick in die Krisensituation Spaniens.

Fr. 24. 4.	16:00	City 2
So. 26. 4.	16:00	City 2

L'ABRI / THE SHELTER
Schweiz 2014, 101 min, OmeU
Regie: Fernand Melgar

Einen Winter lang warf der Schweizer Filmemacher Fernand Melgar einen ungeschönten Blick auf ein Obdachlosenasyl in Lausanne. Im Zuge eines allabendlichen Eintrittsrituals kommt es mitunter zu Tumulten. Es sind fast ausschließlich Flücht-



Buy Buy St. Pauli

linge und Roma, die in der Hoffnung auf ein besseres Leben hier gestrandet sind. Nur ein paar wenige Auserwählte kommen in den Genuss einer warmen Mahlzeit und eines Bettes: Frauen und Kinder zuerst, wenn es dann noch Platz gibt, kommen die Männer zum Zug. Die Abgewiesenen müssen sich auf eine lange und kalte Nacht im Freien einstellen.

Mo. 27. 4.	18:30	City 2
Di. 28. 4.	21:00	City 2

BUY BUY ST. PAULI
Deutschland 2014, 90 min, OmeU
Regie: Irene Bude, Olaf Sobczak, Steffen Jörg

Wie in vielen anderen europäischen Großstädten ist auch im Hamburger Stadtteil St. Pauli seit Jahren ein sozioökonomischer Strukturwandel zu beobachten. Sukzessive werden alte Häuser von Investoren aufgekauft, luxussaniert oder abgerissen und durch hochpreisige Neubauten ersetzt, finanziell schwache Bevölkerungsgruppen müssen abwandern. Mittels zahlreicher Interviews vermittelt die Langzeitdokumentation den Kampf um den Erhalt zweier Plattenbauten auf der Reeperbahn die ebenfalls dem Druck des Immobilienmarkts weichen sollen.

Sa. 25. 4.	16:00	City 2
So. 26. 4.	20:00	KAPU

SUPERJEDNOSTKA / SUPER UNIT
Polen 2014, 20 min, OmeU
Regie: Teresa Czepiec

**FORMS IN RELATION TO LIFE
DIE WIENER WERKBUNDSIEDLUNG /
THE VIENNA WERKBUNDSIEDLUNG**
Österreich 2014, 60 min, OmeU
Regie: Heidrun Holzfeind

Ein gigantischer spätmoderner Wohnblock aus den Sechzigern in der polnischen Stadt Katowice steht im Zentrum des dynamischen Kurzfilms *Super Unit*. Der vordergründig gesichtslose Plattenbau verkörpert geradezu Le Corbusiers Vision einer Wohnmaschine: Endlose Gänge, Treppenhäuser und eine brummende und glucksende Haustechnik verbinden die über 700 Wohneinheiten. Doch hinter jeder Tür offenbart sich ein kleines Universum.

Mehr als 80 Jahre nach Eröffnung der Internationalen Werkbundsiedlung Wien im Stadtteil Lainz wirft Heidrun Holzfeind mit *Forms in Relation to Life* einen aktuellen Blick auf das Leben in der weltberühmten Musterhaussiedlung, deren Wohnhäuser nach den Grundsätzen von „Funktionalität und Wirtschaftlichkeit auf engstem Raum“ entworfen wurden.

Fr. 24. 4.	21:00	City 2
Mo. 27. 4.	16:00	City 2

RAHMEN- UND SONDERPROGRAMME 2015

Ausstellungen, Diskussionen, Events



TALKS // GET-TOGETHER

Eintritt frei

CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER

Meet the film directors/guests
Moderation: Christine Dollhofer
Fr 24.4., 16:00, OK | Mediendeck

MASTERCLASS SERGEI LOZNITSA

Tribute, siehe S. 26
Sa 25.4., 16:00, OK | Mediendeck

TALK: GENDER EQUALITY & FILM BUSINESS: A NEVER-ENDING STORY?

In Kooperation mit FC Gloria
Moderation: Wilbirg Brainin-Donnenberg,
mit Crossing Europe-Regisseurinnen
& Produzentinnen
So 26.4., 16:00, OK | Mediendeck

CINEMA NEXT EUROPE: KICK-OFF

Und im Anschluss (ca. 13:30):

CINEMA NEXT EUROPE: TALK

How to get noticed? The multipliers'
(or gatekeepers') perspective
siehe S. 37
Mo 27.4., 13:00, OK | Mediendeck

CINEMA NEXT EUROPE: TALK

How to get noticed? The filmmakers'
perspective
siehe S. 36
Di 28.4., 13:00, OK | Mediendeck

EVENTS

Eintritt frei

IN MEMORIAM: MICHA SHAGRIR BISCHOFSTRASSE, LINZ (AT, IL 2006)

Moderation: Wolfgang Schmutz
WeggefährtInnen erinnern sich. Film & Gespräch.
siehe S. 32
So 26.4., 19:00, Movie 3 und Livestream
auf dorf tv.

CROSSING EUROPE PREISVERLEIHUNG

Moderation: Markus Zett
Musik: FUMP
Mo 27.4., 20:30, Ursulinensaal

CROSSING EUROPE ZU GAST

KEPLER SALON:

„Rosi, Kurt und Koni“ - Menschen,
die als Erwachsene Lesen und
Schreiben gelernt haben

Filmausschnitte und Gespräch mit
Regisseurin Hanne Lassl
Mo 13.4., 19:30 / Eintritt frei
Kepler Salon, Rathausgasse 5
www.kepler-salon.at

CROSSING EUROPE @ PROGRAMMKINO WELS

AUF DER SUCHE NACH ISOLDE
(AT/SI/AR 2015)
Do 30.4., 17:00 / Fr 1.5., 20:15
EVDEKI SES - 22m² ÖSTERREICH (AT 2015)
Do 30.4., 21:00 / Fr 1.5., 18:30
PARCOURS D'AMOUR (DE 2014)
Do 30.4., 19:00 / Fr 1.5., 21:00
Programmkino im MKH Wels
www.programmkino.wels.at

ÖSTERREICHISCHES FILM MUSEUM

THE POSTMAN'S WHITE NIGHTS (RU 2014)
Do 30.4., 21:00
ANGELS OF REVOLUTION (RU 2014)
Fr 1.5., 21:00
Österreichisches Filmmuseum, Wien
www.filmmuseum.at

/SLASH EINHALB

FILME DER „NACHTSICHT“ 2015

29.4. bis 3.5.
Filmcasino, Wien
www.slashfilmfestival.com

CINEMA NEXT

Best of Local Artists 2015
Mi 13.5., 21:00
Movimiento, Linz
www.cinemanext.at

CROSSING EUROPE IM CENTRAL

Social Awareness-Preisträgerfilm
Eintritt frei
Di 9.6., 20:00, Central, Linz
www.gfk-ooe.at

AUSSTELLUNGEN

Eintritt frei

OK | RYAN GANDER

Make every show like it's your last
bis 28.4., tgl. 10:00 bis 21:00
am 23.4. bis 22:00
OK | Offenes Kulturhaus OÖ

OK | KATHARINA GRUZEI Die ArbeiterInnen verlassen die Fabrik

35mm Nonstop-Projektion
tgl. 23.4. bis 28.4., 10:00 bis 21:00,
am 23.4. bis 22:00
OK | Brückenstudio

OK | EXTRA UNI Viktoria Schmid The clouds are not like either one - they do not keep one form forever

Filminstallation
tgl. 23.4. bis 28.4., 20:00 bis 23:00
im voestalpine open space

CROSSING EUROPE / KUNSTPREIS DER ENERGIE AG

Nathan Guo
Coded Intimacy
Projektion
tgl. 23.4. bis 28.4.
Fassade OÖ Kulturquartier

VERANSTALTUNGSTIPPS

Eintritt frei mit Festivalpass und
Festivalakkreditierung während des Festivals

kristallin#12 - Artists in Residence Iran

Miklos Boros, Gerald Rossi Rossbacher,
Michaela Ortner
Ausstellung bis 30.4.
Mo bis Fr, 11:30 bis 14:00 und
Mo, Do, Fr, 16:00 bis 18:00
Sa, So geschlossen
Atelierhaus Salzamt Linz
salzamt.linz.at

Margherita Spiluttini.

Archiv der Räume

Ausstellung bis 31.5.
Di, Mi, Fr 9:00 bis 18:00; Do 9:00 bis 21:00;
Sa, So 10:00 bis 17:00, Mo geschlossen
Landesgalerie Linz des OÖ Landesmuseum
www.landesmuseum.at/landesgalerie

LOVE & LOSS Mode und Vergänglichkeit

Ausstellung bis 7.6.
Di bis So 10:00 bis 18:00; Do 10:00 bis
21:00, Mo geschlossen
Lentos Kunstmuseum Linz
www.lentos.at

Stadtplan siehe S. 24

CROSSING EUROPE NIGHTLINE

täglich im OK | Mediendeck ab 22:00 Uhr, Eintritt frei!



Ash My Love



L//NES



Pollyester

DONNERSTAG, 23. APRIL

Live: Ash My Love (AT)

DJ: Hooray (AT)

Moderner, rüdiger Trash-Blues-Rock'n' Roll, der in der langen Tradition von Robert Johnson bis zu den White Stripes steht. Minimalistische Songperlen, druckvoll vortragen von dem sympathischen Duo Ash My Love aus Wien.

Der Linzer DJ Hooray entstammt der lokalen HipHop-Szene, sein exzellentes Repertoire umfasst aber auch Jazz, Soul und Funk.

FREITAG, 24. APRIL

Live: Jenny's Playlist (AT/FR)

DJ: Joja (AT)

Der österreichische Musiker & Produzent Fump, seines Zeichens Soundtrack-Komponist des Festivaltrailers, trifft in vormalig „sexy“ Berlin auf den französischen Sänger AntekZzz, um gemeinsam durch die 80er Jahre zu synthetisieren – ein unikates Buhnenkostum inklusive.

Mit der Wiener Netzwerkaktivistin DJ Joja hinter dem Pult ist ein heißer Tanzabend voll gediegener Clubmusik garantiert.

SAMSTAG, 25. APRIL

Live: L//NES (GB)

DJ: Kommune 22 (AT)

Dass die Rrrriot Grrl-Bewegung aus den neunziger Jahren nicht ausgedient, sondern sich stets neu positioniert hat, davon zeugen diese zwei Combos. L//NES kommen extra aus Manchester angereist, um hier ihren energetisch-freshen Gitarrensound hinzunallen – wilder than Sleater Kinney.

Anette O. und Frieda P. (Kommune 22) halten sich weder musikalisch noch ideologisch an Konventionen: Alles ist erlaubt: Indie/Electro/Rock/Trash – whatever.

SONNTAG, 26. APRIL

Live: Ages (AT)

DJ: Anna Leiser (AT)

Es wurde schon länger gemunkelt in der Szene: Die Leute vom A.G. Trio haben ein neues Projekt am Start. Komplexere Beats, detailverliebte Bastelei und Raum für Melodien und Stimmen sind an die Stelle pompöser Dance-Produktionen getreten.

Anna Leiser wirkt seit 2007 als DJ und ist Mitbegründerin von Bebop Rodeo (Podcast, Partyreihe, Tape-Label). Stilistisch ist sie angesiedelt zwischen House, Acid, Bass Music, Broken Beats.

MONTAG, 27. APRIL

Live: Pollyester (DE)

DJ: Marc9 (AT)

Ob Theater, Performance oder Popmusik, die aus Minsk stammende Polina Lapkovskaja ist künstlerisch vielseitig aktiv. Als Teil der Rhythmusgruppe verleiht sie Pollyester auch ihre Stimme. Das kürzlich auf Disco B. erschienene Album „City of O.“ bleibt inhaltlich geerdet, klingt dabei erfrischend variabel.

Vorab und danach fühlt sich Marc9 voll und ganz den Bässen verpflichtet.

Die Crossing Europe Nightline wird kuratiert von corridor – Bogendorfer/Mayrhofer.

DIRECTORS' DISKO IM CAFÉ STERN

am FREITAG, 24. April ab 22:00 Uhr
Filmgaste an den Decks

MUSIC BOX IM CAFÉ STERN

am SAMSTAG, 25. April ab 22:00 Uhr
DJ-Set OldBoysClub

KAPU-MUSIKPROGRAMM

am SAMSTAG, 25. April ab 22:00 Uhr

Zusätzlich zum Crossing-Europe-Filmprogramm im Haus präsentiert die KAPU auch ein Musikprogramm mit sphärischen Klängen von Bands aus Wien, die teilweise aus Linzern bestehen – sozusagen als zweite Nightline.

Konzert: KOKO, le_mol

FESTIVAL-CHILLOUT IM SOLARIS

am DIENSTAG, 28. April ab 22:00 Uhr
RATATOSK (a.k.a. Dj Killer)



Kommune 22

HAPPY HOUR Der Standard schenkt Ihnen eine Happy Hour mit einer Flasche Trumer Pils. Lösen Sie Ihr tagesaktuelles Ticket im Zeitraum 23. bis 27. April zwischen 22:00 und 23:00 Uhr in der Nightline-Bar im OK | Mediendeck ein. Solange der Vorrat reicht.

NIGHTLINE PRIORITY: Beim Einlass zur Nightline: Priorität mit Akkreditierung und Festivalpass! Aufgrund von feuerpolizeilichen Bestimmungen ist die zulässige Personenanzahl im OK | Mediendeck begrenzt. Bei erfahrungsgemäß leider unvermeidbaren Engpässen wird vorrangig InhaberInnen von Festivalpassen und Festivalakkreditierungen der Zutritt ermöglicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis, wenn es dadurch am Einlass zu Wartezeiten kommt!

PROGRAMM crossing europe filmfestival linz // 23. - 28. april 2015

		DO 23.4.	FR 24.4.	SA 25.4.	
Ursulinensaal	13:00			HUBERT VON GOISERN - BRENNA TUAT'S SCHON LANG Marcus H. Rosenmüller, AT, DE 2015, 95 min, OmeU	
	15:30		LOCAL ARTISTS EXPERIMENTAL 82 min	LOCAL ARTISTS FICTION & DOCUMENTARY 89 min	
	18:00	ERÖFFNUNG Crossing Europe geladene Veranstaltung	REAL / OF STAINS, SCRAP & TIRES / UNTITLED 014 / FARFALLA 69 min	EDEN'S EDGE - THREE SHORTS ON THE CALIFORNIAN DESERT / NOEMA / O QUE RESTA 87 min	
	20:30	19:45 EVDEKI SES - 22m ² ÖSTERREICH Ufuk Serbest, AT 2015, 62 min, OmdU	HUBERT VON GOISERN - BRENNA TUAT'S SCHON LANG Marcus H. Rosenmüller, AT, DE 2015, 95 min, OmeU	ROSI, KURT UND KONI Hanne Lassl, AT 2014, 82 min, DF	
	22:30	21:15 AUF DER SUCHE NACH ISOLDE / SEARCHING FOR ISOLDE Barbara Windtner, AT, DE, SI, AR 2015, 70 min, OmeU	MATCH ME! Lia Jaspers, DE 2014, 95 min, OmeU	LOCAL ARTIST MUSIC VIDEOS 73 min	
City 1	11:30		VARVARI / BARBARIANS Ivan Ikić, RS, ME, SI 2014, 89 min, OmeU	LICHTES MEER / RADIANT SEA Stefan Butzmühlen, DE 2015, 79 min, OmeU	
	15:15		KOSAČ / THE REAPER Zvonimir Jurčić, HR, SI 2014, 98 min, OmeU	BOTA Iris Elezi, Thomas Logoreci, AL, IT, KO 2014, 100 min, OmeU	
	17:45	VIE SAUVAGE / WILD LIFE Cédric Kahn, FR 2014, 106 min, OmeU	BOTA Iris Elezi, Thomas Logoreci, AL, IT, KO 2014, 100 min, OmeU	TAKVA SU PRAVILA / THESE ARE THE RULES Ognjen Svilčić, HR, FR, RS, MZ 2014, 78 min, OmeU	
	20:15	THE VISIT Michael Madsen, DK, AT, IE, FI, NO 2015, 90 min, EfmdU	LICHTES MEER / RADIANT SEA Stefan Butzmühlen, DE 2015, 79 min, OmeU	SIMINDIS KUNDZULI / CORN ISLAND George Ovashvili, GE, DE, FR, CZ, KZ, HU 2014, 100 min, OmeU	
	22:45	WELP / CUB Jonas Govaerts, BE 2014, 85 min, OmeU	AMOR ETERNO / EVERLASTING LOVE Marçal Forés, ES 2014, 69 min, OmeU	SURPRISE FILM	
City 2	11:00		WELP / CUB Jonas Govaerts, BE 2014, 85 min, OmeU	AMOR ETERNO / EVERLASTING LOVE Marçal Forés, ES 2014, 69 min, OmeU	
	13:30		EN TIERRA EXTRAÑA / IN A FOREIGN LAND Iciar Bollain, ES 2014, 73 min, OmeU	FREE SPACES Ina Ivanceanu, LU, AT 2015, 60 min, OmeU	
	16:00	LE DERNIER COUP DE MARTEAU / THE LAST HAMMER BLOW Alix Delaporte, FR 2014, 83 min, OmeU	A QUIÉN CONMIGO VA / THOSE WHO GO WITH ME Amparo Mejías, DE, ES 2014, 73 min, OmeU	BUY BUY ST. PAULI Irene Bude, Olaf Sobczak, Steffen Jörg, DE 2014, 90 min, OmeU	
	18:30	SECOND COMING Debbie Tucker Green, GB 2014, 105 min, EfmeU	VON HIER AUS / BEYOND ELSEWHERE Johanna Kirsch, Katharina Lampert, AT, FR, PT 2015, 89 min, OmeU	LES RÈGLES DU JEU / RULES OF THE GAME Claudine Bories, Patrice Chagnard, FR 2014, 106 min, OmeU	
	21:00	PARCOURS D'AMOUR Bettina Blümner, DE 2014, 77 min, OmeU	SUPERJEDNOSTKA / SUPER UNIT T. Czepiec, PL 2014, 20 min, OmeU FORMS IN RELATION TO LIFE H. Holzfeind, AT 2014, 60 min, OmeU	MÜLHEIM TEXAS - HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT. Andrea Roggon, DE 2015, 88 min, OmeU	
Movie 1	11:30		MAIDAN Sergei Loznitsa, NL, UA 2014, 130 min, OmeU	KREDITIS LIMITI / LINE OF CREDIT Salomé Alexi, GE, DE, FR 2014, 85 min, OmeU	
	15:15		TUSSEN 10 EN 12 / BETWEEN 10 AND 12 Peter Hoogendoorn, NL 2014, 69 min, OmeU	CE LUME MINUNATĂ / WHAT A WONDERFUL WORLD Anatol Durbală, MD 2014, 73 min, OmeU	
	17:45	UROK / THE LESSON Kristina Grozeva, Petar Valchanov, BG, GR 2014, 105 min, OmeU	KREDITIS LIMITI / LINE OF CREDIT Salomé Alexi, GE, DE, FR 2014, 85 min, OmeU	AUTOPORTRETUL UNEI FETE CUMINTI / SELF-PORTRAIT OF A DUTIFUL DAUGHTER Ana Lungu, RO 2015, 81 min, OmeU	
	20:15	20:00 SCHASTYE MOE / MY JOY Sergei Loznitsa, DE, UA, NL 2010, 127 min, OmeU	HIDE AND SEEK Joanna Coates, GB 2014, 80 min, EF	ANGELY REVOLUCII / ANGELS OF REVOLUTION Alexey Fedorchenko, RU 2014, 113 min, OmeU	
	22:45	VARVARI / BARBARIANS Ivan Ikić, RS, ME, SI 2014, 89 min, OmeU	CHRIEG Simon Jaquet, CH 2014, 108 min, OmeU	A BLAST Syllas Tzoumerkas, GR, DE, NL 2014, 83 min, OmeU	
Movie 2	11:00		STÁLE SPOLU / ALWAYS TOGETHER Eva Tomanová, CZ 2014, 75 min, OmeU	EVAPORATING BORDERS Iva Radivojevic, US, CY 2014, 73 min, OmeU	
	13:30		BRÛLE LA MER / BURN THE SEA Maki Berchache, Nathalie Nambot, FR 2014, 75 min, OmeU	PEREKRESTOK / CROSSROADS Anastasiya Miroshnichenko, SE, BY 2014, 62 min, OmeU	
	16:00	SEGODNYA MY POSTROIM DOM / TODAY WE ARE GOING TO BUILD A HOUSE S. Loznitsa M. Magambetov, RU 1996, 28 min, oD ZHIZN, OSEN / LIFE, AUTUMN S. Loznitsa, M. Magambetov, RU, DE 1998, 34 min, oD POLUSTANOK THE TRAIN STOP S. Loznitsa, RU 2000, 25 min, oD	PADRONE E SOTTO Michele Cirigliano, CH 2014, 72 min, OmeU	FLOTEL EUROPA Vladimir Tomic, DK, RS 2015, 70 min, OmeU	
	18:30	PREDSTAVLENYE / REVUE Sergei Loznitsa, DE, UA, RU 2009, 83 min, OmeU	NO LAND'S SONG Ayat Najafi, DE, FR 2014, 93 min, OmeU	LETTERS TO MAX Eric Baudelaire, FR 2014, 103 min, OmeU	
	21:00	EVAPORATING BORDERS Iva Radivojevic, US, CY 2014, 73 min, OmeU	PISMO / THE LETTER S. Loznitsa, RU, NL 2012, 20 min, oD BLOKADA / BLOCKADE S. Loznitsa, RU 2005, 52 min, OmeU	PORTRET / PORTRAIT S. Loznitsa, RU 2002, 28 min, oD POSELENJE / SETTLEMENT S. Loznitsa, RU 2001, 80 min, oD	
Movie 3	11:30		PARCOURS D'AMOUR Bettina Blümner, DE 2014, 77 min, OmeU	THE OLD JEWISH CEMETERY S. Loznitsa, LV, NL 2014, 20 min, oD O MILAGRE DE SANTO ANTONIO / THE MIRACLE OF SAINT ANTHONY S. Loznitsa, PT 2012, 40 min, OmeU REFLECTIONS. DIRECTOR'S CUT S. Loznitsa, FR, BH, CH, IT, PT, DE 2014, 17 min, OmeU	
	14:00		REMINE, EL ÚLTIMO MOVIMIENTO OBRERO / REMINE, THE LAST WORKING CLASS MOVEMENT Marcos Martínez Merino, ES 2014, 102 min, OmeU	BROOKLYN Pascal Tessaud, FR 2014, 83 min, OmeU	
	16:30		FUCKHEAD - THE BIG UPSETTER M. Luger, AT 2014, 6'38 min, OmeU THE LONG MARCH P. Huemer, T. Butteweg, AT 2015, 62 min, OmeU	EEDENISTÄ POHJOISEN / GARDEN LOVERS Virpi Suutari, FI 2014, 72 min, OmeU	
	19:00		THE OLD JEWISH CEMETERY S. Loznitsa, LV, NL 2014, 20 min, oD O MILAGRE DE SANTO ANTONIO / THE MIRACLE OF SAINT ANTHONY S. Loznitsa, PT 2012, 40 min, OmeU REFLECTIONS. DIRECTOR'S CUT S. Loznitsa FR, BH, CH, IT, PT, DE 2014, 17 min, OmeU	ARTEL S. Loznitsa, RU 2006, 30 min, oD SEVERNY SVET / NORTHERN LIGHT S. Loznitsa, FR, RU 2008, 52 min, OmeU	
	21:30		FREE SPACES Ina Ivanceanu, LU, AT 2015, 60 min, OmeU	B-MOVIE: LUST & SOUND IN WEST-BERLIN Jörg A. Hoppe, Klaus Maeck, Heiko Lange, DE 2015, 92 min, OmeU	
Kapu	20:00		B-MOVIE: LUST & SOUND IN WEST-BERLIN Jörg A. Hoppe, Klaus Maeck, Heiko Lange, DE 2015, 92 min, OmeU	FUCKHEAD - THE BIG UPSETTER M. Luger, AT 2014, 6'38 min, OmeU THE LONG MARCH P. Huemer, T. Butteweg, AT 2015, 62 min, OmeU	
OK Mediendeck		16:00	CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER * Meet the film directors/guests	16:00	MASTERCLASS * Sergei Loznitsa

SO 26.4.	MO 27.4.	DI 28.4.	
LOCAL ARTISTS SHORTS 79 min			13:00
PARABELLUM Lukas Valenta Rinner, AT, AR, UY 2015, 75 min, OmeU	CINEMA NEXT EUROPE: PUNK! 93 min	CINEMA NEXT EUROPE: A STRANGE FEELING, 83 min	15:30
MÜLHEIM TEXAS - HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT. Andrea Roggon, DE 2015, 88 min, OmeU	CINEMA NEXT EUROPE: ON SHAKY GROUND 70 min	THOSE WHO FEEL THE FIRE BURNING Morgan Knibbe, NL 2014, 75 min, OmeU	18:00
FEMME BRUTAL Liesa Kovacs, Nick Prokesch, AT 2015, 75 min, OmeU	PREISVERLEIHUNG * Festival Awards Ceremony	EEDENISTÄ POHJOISEN / GARDEN LOVERS Virpi Suutari, FI 2014, 72 min, OmeU	20:30
			22:30
UROK / THE LESSON Kristina Grozeva, Petar Valchanov, BG, GR 2014, 105 min, OmeU	AUTOPOURTRETUL UNEI FETE CUMINTI / SELF-PORTRAIT OF A DUTIFUL DAUGHTER Ana Lungu, RO 2015, 81 min, OmeU	TAKVA SU PRAVILA / THESE ARE THE RULES Ognjen Sviličić, HR, FR, RS, MZ 2014, 78 min, OmeU	11:30
CHRIEG SIMON JAOUEMET, CH 2014, 108 MIN, OmeU	EL CAMÍNO MÁS LARGO PARA VOLVER A CASA / THE LONG WAY HOME Sergi Pérez, ES 2014, 85 min, OmeU	QUAI D'ORSAY Bertrand Tavernier, FR 2013, 113 min, OmeU	15:15
TUSSEN 10 EN 12 / BETWEEN 10 AND 12 Peter Hoogendoorn, NL 2014, 69 min, OmeU	LIMBO Anna Sofie Hartmann, DE 2014, 80 min, OmeU	IN GRAZIA DI DIO / QUIET BLISS Eduardo Winspeare, IT 2014, 127 min, OmeU	17:45
CE LUME MINUNATĂ / WHAT A WONDERFUL WORLD Anatol Durbală, MD 2014, 73 min, OmeU	BROOKLYN Pascal Tessaud, FR 2014, 83 min, OmeU	THE VISIT Michael Madsen, DK, AT, IE, FI, NO 2015, 90 min, EFmdU	20:15
THE MAN IN THE ORANGE JACKET Aik Karapetian, LV, EE 2014, 71 min, OmeU	GERMAN ANGST J. Buttgereit, A. Marschall, M. Kosakowski, DE 2015, 111 min, OmeU	LA ISLA MÍNIMA / MARSHLAND Alberto Rodríguez, ES 2014, 105 min, OmeU	22:45
SURPRISE FILM	THE MAN IN THE ORANGE JACKET Aik Karapetian, LV, EE 2014, 71 min, OmeU	GERMAN ANGST J. Buttgereit, A. Marschall, M. Kosakowski, DE 2015, 111 min, OmeU	11:00
QUAI D'ORSAY Bertrand Tavernier, FR 2013, 113 min, OmeU	VON HIER AUS / BEYOND ELSEWHERE Johanna Kirsch, Katharina Lampert, AT, FR, PT 2015, 89 min, OmeU	SEULS, ENSEMBLE / SONS OF BARENTS David Kremer, FR 2014, 75 min, OmeU	13:30
A QUIÉN CONMIGO VA / THOSE WHO GO WITH ME Amparo Mejías, DE, ES 2014, 73 min, OmeU	SUPERJEDNOSTKA / SUPER UNIT T. Czepiec, PL 2014, 20 min, OmeU FORMS IN RELATION TO LIFE H.Holzfeind, AT 2014, 60 min, OmeU	EN TIERRA EXTRAÑA / IN A FOREIGN LAND Iciar Bollain, ES 2014, 73 min, OmeU	16:00
SEULS, ENSEMBLE / SONS OF BARENTS David Kremer, FR 2014, 75 min, OmeU	L' ABRI / THE SHELTER Fernand Melgar, CH 2014, 101 min, OmeU	LES RÈGLES DU JEU / RULES OF THE GAME Claudine Bories, Patrice Chagnard, FR 2014, 106 min, OmeU	18:30
MAIDAN Sergei Loznitsa, NL, UA 2014, 130 min, OmeU	VIE SAUVAGE / WILD LIFE Cédric Kahn, FR 2014, 106 min, OmeU	L' ABRI / THE SHELTER Fernand Melgar, CH 2014, 101 min, OmeU	21:00
HIDE AND SEEK Joanna Coates, GB 2014, 80 min, EF	A BLAST Syllas Tzoumerkas, GR, DE, NL 2014, 83 min, OmeU	LA ISLA MÍNIMA / MARSHLAND Alberto Rodríguez, ES 2014, 105 min, OmeU	11:30
LIMBO Anna Sofie Hartmann, DE 2014, 80 min, OmeU	CURE - THE LIFE OF ANOTHER Andrea Štaka, CH, HR, BH 2014, 83 min, OmeU	SECOND COMING Debbie Tucker Green, GB 2014, 105 min, EFmeU	15:15
EL CAMÍNO MÁS LARGO PARA VOLVER A CASA / THE LONG WAY HOME Sergi Pérez, ES 2014, 85 min, OmeU	V TUMANE / IN THE FOG Sergei Loznitsa, DE, RU, LV, NL, BY 2012, 128 min, OmeU	LE DERNIER COUP DE MARTEAU / THE LAST HAMMER BLOW Alix Delaporte, FR 2014, 83 min, OmeU	17:45
BELYE NOCHI POCHTALONA ALEKSEYA TRYAPITSYNA / THE POSTMAN'S WHITE NIGHTS Andrei Konchalovsky, RU 2014, 101 min, OmeU	SIMINDIS KUNDZUL / CORN ISLAND George Ovashvili, GE, DE, FR, CZ, KZ, HU 2014, 100 min, OmeU	KOSAC / THE REAPER Zvonimir Jurić, HR, SI 2014, 98 min, OmeU	20:15
B-MOVIE: LUST & SOUND IN WEST-BERLIN Jörg A. Hoppe, Klaus Maeck, Heiko Lange, DE 2015, 92 min, OmeU	JAK CAŁKOWICIE ZNIKNAĆ / HOW TO DISAPPEAR COMPLETELY Przemysław Wojcieszek, PL 2014, 97 min, OmeU	COMPETITION FICTION Preisträger_Innenfilm	22:45
FABRIKA / FACTORY S. Loznitsa, RU 2004, 30 min, OmeU PEYZAZH / LANDSCAPE S. Loznitsa, DE 2003, 60 min, OmeU	NO LAND'S SONG Ayat Najafi, DE, FR 2014, 93 min, OmeU	LETTERS TO MAX Eric Baudelaire, FR 2014, 103 min, OmeU	11:00
CARTAS A MARÍA / LETTERS TO MARIA Maite García Ribot, ES, FR 2014, 87 min, OmeU	PADRONE E SOTTO Michele Cirigliano, CH 2014, 72 min, OmdU	SEGODNYA MY POSTROIM DOM / TODAY WE ARE GOING TO BUILD A HOUSE S. Loznitsa, M. Magambetov, RU 1996, 28 min, oD ZHIZN, OSEN / LIFE, AUTUMN S. Loznitsa, M. Magambetov, RU, DE 1998, 34 min, oD POLUSTANOK / THE TRAIN STOP S. Loznitsa, RU 2000, 25 min, oD	13:30
STÁLE SPOLU / ALWAYS TOGETHER Eva Tomanová, CZ 2014, 75 min, OmeU	CARTAS A MARÍA / LETTERS TO MARIA Maite García Ribot, ES, FR 2014, 87 min, OmeU	PISMO / THE LETTER S. Loznitsa, RU, NL 2012, 20 min, oD BLOKADA / BLOCKADE S. Loznitsa, RU 2005, 52 min, OmeU	16:00
BRÛLE LA MER / BURN THE SEA Maki Berchache, Nathalie Nambot, FR 2014, 75 min, OmeU	PEREKRESTOK / CROSSROADS Anastasiya Miroshnichenko, SE, BY 2014, 62 min, OmeU	SCHASTYE MOE / MY JOY Sergei Loznitsa, DE, UA, NL 2010, 127 min, OmeU	18:30
FLOTEL EUROPA Vladimir Tomic, DK, RS 2015, 70 min, OmeU	PREDSTAVLENYE / REVUE Sergei Loznitsa, DE, UA, RU 2009, 83 min, OmeU	V TUMANE / IN THE FOG Sergei Loznitsa, DE, RU, LV, NL, BY 2012, 128 min, OmeU	21:00
IN GRAZIA DI DIO / QUIET BLISS Eduardo Winspeare, IT 2014, 127 min, OmeU	ARTEL S. Loznitsa, RU 2006, 30 min, oD SEVERNY SVET / NORTHERN LIGHT Sergei Loznitsa, FR, RU 2008, 52 min, OmeU	MAMA CELIA C. Schmid, C. Schörkhuber, AT, EC 2015, 28 min, OmeU SEEDS OF CHANGE S. Stalleger, AT 2014, 41 min, OmeU	11:30
MONUMENTI Eva Hausberger, AT 2014, 72 min, OmeU	MAMA CELIA C. Schmid, C. Schörkhuber, AT, EC 2015, 28 min, OmeU SEEDS OF CHANGE S. Stalleger, AT 2014, 41 min, OmeU	ROSI, KURT UND KONI Hanne Lassl, AT 2014, 82 min, DF	14:00
NEUE FILME VON DIETMAR BREHM AT 2014/2015, 80'39 MIN	MONUMENTI Eva Hausberger, AT 2014, 72 min, OmeU	EVDEKI SES - 22m ² ÖSTERREICH Ufuk Serbest, AT 2015, 62 min, OmdU	16:30
IN MEMORIAM MICHA SHAGRIR * BISCHOFSTRASSE, LINZ M. Shagrir, IS, AT 2006, 50 min, OmeU	REMINE, EL ÚLTIMO MOVIMIENTO OBRERO / REMINE, THE LAST WORKING CLASS MOVEMENT Marcos Martínez Merino, ES 2014, 102 min, OmeU	AUF DER SUCHE NACH ISOLDE / SEARCHING FOR ISOLDE Barbara Windtner, AT, DE, SI, AR 2015, 70 min, OmeU	19:00
JAK CAŁKOWICIE ZNIKNAĆ / HOW TO DISAPPEAR COMPLETELY Przemysław Wojcieszek, PL 2014, 97 min, OmeU	MATCH ME! Lia Jaspers, DE 2014, 95 min, OmeU	COMPETITION DOCUMENTARY Preisträger_Innenfilm	21:30
BUY BUY ST. PAULI Irene Bude, Olaf Sobczak, Steffen Jörg, DE 2014, 90 min, OmeU	MÜLHEIM TEXAS - HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT. Andrea Roggon, DE 2015, 88 min, OmeU		20:00
TALK * Gender Equality & Film Business: A never-ending story?	CINEMA NEXT EUROPE: KICK-OFF & TALK * How to get noticed? The multipliers' (or gatekeepers') perspective	CINEMA NEXT EUROPE TALK * How to get noticed? The filmmakers' perspective	13:00

**TICKET-
HOTLINE**
0680 506 1 506

European
Competition
Fiction

European
Competition
Documentary

European
Panorama

Arbeitswelten

Gimme Shelter!

Tribute

Nachtsicht

Local Artists

Cinema Next
Europe

Local Artists
Kurzfilmprogramm
siehe Seite 35

OmeU Originalfassung
mit englischen
Untertiteln

OmdU Originalfassung
mit deutschen
Untertiteln

EF Englische
Originalfassung

EFmeU Englische
Fassung mit eng-
lischen Untertiteln

DF Deutsche
Originalfassung

oD ohne Dialog

* Eintritt frei

Radio FRO
DAS FREIE RADIO IN LINZ

Kino für die Ohren
täglich ab 17 Uhr auf
Radio FRO 105.0 Mhz
www.fro.at/xel5

**CROSSING
TOP**

ray
FILMMAZIN

TICKETHOTLINE 0680 506 1 506

**VERGÜNSTIGTER VORVERKAUF
VON 9. BIS 22. APRIL**

täglich von 17:00 bis 22:00 Uhr im
Movimento (OK Platz 1, 4020 Linz)

ACHTUNG! Der vergünstigte Vorverkauf
gilt für Tickets, die bis 22. April bezahlt und
im Movimento abgeholt werden.

Einzelticket

€ 9,- / € 8,- im Vorverkauf

Ermäßigtes* Einzelticket

€ 8,- / € 7,- im Vorverkauf

MovieMembers & AK-Mitglieder € 7,-

6er-Block € 47,- / ermäßigt* € 41,-

Gültig für 6 Filmvorstellungen. Der 6er-
Block ist auf andere Personen übertragbar.
Pro Vorstellung maximal zwei Karten.

Festivalpass € 62,- / ermäßigt* € 52,-

Gültig für alle Filmvorstellungen.
2015 erstmals auch online auf
www.ticketgarden.com erhältlich. Mit
dem Ticketgarden-Code können Sie
gleich nach Kauf des Festivalpasses
telefonisch Tickets reservieren!

Jugendfestivalpass € 32,-

Bis zum vollendeten 19. Lebensjahr.
Festivalpässe sind nicht übertragbar!

ACHTUNG!

6er-Block und Festivalpass garantieren
Ihnen keine Sitzplätze! Für jeden Film, den
Sie sehen möchten, müssen Sie eine Karte
reservieren bzw. an der Kassa beheben.

CrossingMovie card € 72,-

Infos auf www.crossingeurope.at/tickets

Festivalkatalog € 6,- / ermäßigt* € 5,-

Festivalplakat € 2,-

weitere Merchandising-Produkte:
www.crossingeurope.at/shop

* Ermäßigungen gegen Vorweis entspre-
chender Ausweise und Mitgliedskarten:
SchülerInnen, StudentInnen, Jugendliche bis
19, Zivil- und Präsenzdiener, SeniorInnen,
sowie 4you Card, AK-Mitglieder,
Bibliotheksausweis Stadtbibliothek Linz,
Der Standard Abo-Vorteil, EYCA Card,
forumcard 2015, Friends of Passage,
Kulturcard 365, MovieMembers, OK Friends,
OÖNCard, OÖ. Presseclub, Ö1 Club,
Uni Credit Bank Austria Kunden.
Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“
(eine Freikarte pro Person; Ausgabe nach
Verfügbarkeit)

NEU: DISCOVERY PACKAGES

Ihr persönlicher Kompass durch die
Festivalwoche. Infos Seite 31 oder
www.crossingeurope.at/discovery



**TICKETVERKAUF & RESERVIERUNG
WÄHREND DES FESTIVALS**

Verkauf und Reservierungen von 23. bis 28.
April täglich von 10:00 bis 23:00 Uhr in den
Festivalkinos Movimento und City-Kino.
Reservierte Tickets müssen spätestens eine
Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt
werden.

Keine Online-Reservierung möglich! Bei
allen Vorstellungen gilt freie Sitzplatzwahl.

Freier Eintritt bei Diskussions- und
Präsentationsveranstaltungen sowie bei der
Nightline. Priorität bei Nightline-Einlass für
Akkreditierte und FestivalpassinhaberInnen!

LOCATIONS

1 FESTIVALZENTRUM

im OÖ Kulturquartier

OK Platz 1, 4020 Linz

Presse-/Gästebüro im Ursulinenhof (EG)

23. bis 28. April, ab 10:00 Uhr geöffnet

Ursulinen-saal (2. OG)

OK | Offenes Kulturhaus

Movimento (Movie 1-3)

2 City-Kino (City 1-2), **Cafe Stern**

Graben 30, 4020 Linz

3 Kulturzentrum Kapu

Kapuzinerstraße 36, 4020 Linz

4 Lentos Kunstmuseum

Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

5 Atelierhaus Salzamt

Obere Donaulände 15, 4020 Linz

6 dorf tv. studio

Hauptplatz 5-6, 4020 Linz

7 Tabakfabrik Linz

Peter-Behrens-Platz, 4020 Linz

FESTIVALHOTELS

**A Park Inn by Radisson Linz –
First Hotel Partner**

Hessenplatz 16-18, 4020 Linz

B Hotel Wolfinger

Hauptplatz 19, 4020 Linz

C Hotel Mühlviertlerhof

Graben 24-26, 4020 Linz

D Hotel zum Schwarzen Bären

Herrenstraße 9-11, 4020 Linz

E Ibis Styles Linz

Wankmüllerhofstraße 37, 4020 Linz

PROGRAMM & INFOS

www.crossingeurope.at

News, Presse, Kinos,

Anreise u.v.m.



PUBLIKUMSBEFragung

Mitmachen und Preise gewinnen!

www.crossingeurope.at/survey15



Hunger auf Kunst und Kultur
Initiiert 2003 von Schauspielhaus
Wien und der Armutskonferenz.

Creative Europe

Das Programm der EU für den Kultursektor
und die Kreative- und Filmbranche



Creative
Europe
MEDIA

MEDIA fördert die Entwicklung,
den Vertrieb und die Promotion
europäischer Filme.

Informationen und Beratung zum
Angebot von MEDIA erhalten Sie am
Creative Europe Desk Austria-MEDIA.
www.creativeeurope.at

TRIBUTE SERGEI LOZNITSA

Wer in Weißrussland geboren, in Kiew mathematisch-kybernetisch sozialisiert, in Moskau zum Filmemacher ausgebildet, in Deutschland Regisseur wurde und mittlerweile in Cannes angekommen ist, mag wohl prädestiniert sein für ein Tribute bei jenem Filmfestival, das Europa von West nach Ost und von Nord nach Süd durchkreuzt.



Sergei Loznitsa

Is vor gar nicht allzu langer Zeit ließ sich die Karriere von Sergei Loznitsa vereinfacht erzählen. Von einem russischen Dokumentarfilmer war da die Rede, der sich auf extreme Formgebung (meist in Schwarzweiß, mal gestochen scharf, mal weichgezeichnet, doch stets und im Mehrfachwortsinn visionär) und rurale, im tiefen Osten oder hohen Norden gelegene Landstriche spezialisiert hatte. Der dabei ein eigensinnig-präzises Bild-Denken entwickelte, ob gemeinsam mit Marat Magambetov in Ko-Regie (*Segodnya my postroim dom* und *Zhizn, Osen*), Pavel Kostomarov als Kameramann (in den „P-Filmen“ zwischen 2000 und 2004:

Polustanok, *Poselenie*, *Portret* und *Peyzazh* sowie dem erst 2012 fertiggestellten *Pismo*), oder einem weiteren kongenialen Kameramann, Sergei Mikhanchuk (*Fabrika*, *Artel* und *Severny Svet*).

Der mit *Blokada* und *Predstavlenye* ins Archiv ging und zwei bahnbrechende Found-Footage-Filme vorlegte, die bereits für eine deutliche Annäherung an die nächste, große Werkphase standen: die explizite Auseinandersetzung mit den ideologischen Prägungen der Geschichte nämlich, sowie die forcierte Manipulation der filmischen Tonspur (mit Sound-Guru und Langzeit-Kompagnon Vladimir Golovnitski). Und der, obwohl er mit allen Filmen auf allen

Dokumentarfilm-Festivals international reüssierte, doch ein Geheimtipp blieb.

Seit *Schastye moe* (2010) und *V tumane* (2012), den beiden von Oleg Mutu gedrehten – im Rückbezug auf die zentrale historische Zäsur des Zweiten Weltkriegs miteinander korrelierenden – Spielfilmen, und vor allem, seit er nur wenige Monate nach den entscheidenden Revolutionsereignissen in der Ukraine 2014 mit *Maidan* gewissermaßen Stellung bezog für den Bruch mit der ewigen Sowjetunion, ist Sergei Loznitsa eine unüberhörbare Stimme dafür, Vergangenheit als „Bedingung unserer Gegenwart“ zu analysieren – und: eine Fixgröße des zeitgenössischen Kinos.

SEGODNYA MY POSTROIM DOM / TODAY WE ARE GOING TO BUILD A HOUSE

Russland 1996, 28 min, ohne Dialog
Regie: Sergei Loznitsa, Marat Magambetov

ZHIZN, OSEN / LIFE, AUTUMN

Russland/Deutschland 1998,
34 min, ohne Dialog
Regie: Sergei Loznitsa, Marat Magambetov

POLUSTANOK / THE TRAIN STOP

Russland 2000, 25 min, ohne Dialog
Regie: Sergei Loznitsa

Den Auftakt des Œuvres bilden drei außergewöhnliche Kurzfilme: Der von augenzwinkernden Blicken auf Arbeitsmoral und Häuslebauen geprägte *Segodnya my postroim dom*, in dem Montage, Rhythmus, Musik spürbar werden. Das Zeit-Bild, ja, Still-Leben *Zhizn, Osen*, ein Porträt des klassisch ländlichen russischen Lebens mit seinen Grundelementen eines gewissen Glücks. Und *Polustanok*, die genial-anamorphotischen Körperhäufungen in einer Bahnhofshalle. Alle in Schwarzweiß, jeder für sich ein visuell-akustisches Statement.

Do. 23. 4.	16:00	Movie 2
Di. 28. 4.	13:30	Movie 2

PORTRET / PORTRAIT

Russland 2002, 28 min, ohne Dialog
Regie: Sergei Loznitsa

POSELENIJE / SETTLEMENT

Russland 2001, 80 min, ohne Dialog
Regie: Sergei Loznitsa

Poselenije und *Portret*, mit denen sich Loznitsa zu Beginn des Jahrtausends als Dokumentarist des Ruralen etablierte, teilen jene Elemente noch auf, die dann in *Peyzazh* zusammengeführt werden: Land und Leute, genauer, beobachtete Landstriche, Lebensweisen und -rhythmen auf der einen Seite, in ihrem konkreten sozialen Kontext fixierte Menschen, Gesichter,



Artel



Blokada

Körperhaltungen auf der anderen. Bewegungsverfolgung hier, Stillhalten da. Film als Gestaltung von Eingriff und Zurückhaltung, Distanz und Nähe.

Sa. 25. 4.	21:00	Movie 2
------------	-------	---------

FABRIKA / FACTORY

Russland 2004, 30 min, OmeU
Regie: Sergei Loznitsa

PEYZAZH / LANDSCAPE

Deutschland 2003, 60 min, OmeU
Regie: Sergei Loznitsa

Anachronismen des (Post-)Sowjetischen: *Peyzazh*, das Genregemälde einer Landschaft bestehend aus Provinz-Bushaltestelle und Gesichtern, gewährt der Wirklichkeit jene Ruhe, in der sich allmählich moralische Unruhe einstellt, während *Fabrika* in streng komponierten Einstellungen ein (wie aus einer anderen Zeit kommendes) Werk durchquert und es dabei ästhetisch wie soziologisch betrachtet. Vor der Fabrik: monumentale Bestarbeiter-Wandtafeln. Drinnen: rhythmisch-halluzinatorische Monotonie.

So. 26. 4.	11:00	Movie 2
------------	-------	---------



Severny Svet

PISMO / THE LETTER

Russland/Niederlande 2012,
20 min, ohne Dialog
Regie: Sergei Loznitsa

BLOKADA / BLOCKADE

Russland 2005, 52 min, OmeU
Regie: Sergei Loznitsa

Pismo zeigt eine Holzhütte für Psychisch-Kranke in einem ausgestorbenen Winkel im Nordwesten Russlands – in wunderschönen weichgezeichneten Totalen noch aus der Zusammenarbeit mit Kameramann Pavel Kostomarov. *Blokada*, Loznitsas radikaler erster Archiv-Coup, montiert Footage aus den berühmten 900 Tagen Leningrads zu einer Elegie des realen Alltags zwischen Horror, Hunger und Leid. Zwei virtuose dialektische ‚Zeit-Dokumente‘. Zwei Re-Animationen von Bildern als Experimente in kühner Ton-Manipulation.

Fr. 24. 4.	21:00	Movie 2
Di. 28. 4.	16:00	Movie 2

ARTEL

Russland 2006, 30 min, ohne Dialog
Regie: Sergei Loznitsa

SEVERNY SVET / NORTHERN LIGHT

Frankreich/Russland 2008, 52 min, OmeU
Regie: Sergei Loznitsa

Ob das Treiben der Eisfischer in *Artel* oder die Adoptiv-Familien-Einöde im zivilisatorischen Jenseits in *Severny Svet*: Sergei Loznitsas geduldige Blicke haken sich da fest, wo die Lebensbedingungen extrem sind und der Wind pfeift. In die unwirtschaftlichen, von Schneemassen und Eisflächen durchzogenen Landschaften des

wir vertreten die interessen
 der film- und musikschaaffenden oberösterreichs

crossing
europa
 filmfestival linz

die fachvertretung der film- und musikwirtschaft oberösterreich
 unterstützt bereits seit 10 jahren crossing europe filmfestival linz





foto: illuminati filmproduktion

Drehort
 Tabakfabrik Linz

www.tabakfabrik-linz.at

TABAKFABRIK LINZ | LINZ



SEIT  1601

TRUMER
 PILS

EUROPAS
 BESTES
 PILS

EUROPEAN BEER STAR
 GOLD AWARDS
 2004, 2006, 2008, 2012

EINFACH LEBEN!
 WWW.TRUMER.AT



Nordens verirren sich ansonsten nur streunende Hunde und Vögel. Ihr Bellen und Zwitschern ist es auch, das die Tonspur beherrscht. Zwei stille Werke, stilsicher und tragikomisch.

Sa. 25. 4.	19:00	Movie 3
Mo. 27. 4.	11:30	Movie 3

PREDSTAVLENYE / REVUE

Deutschland/Ukraine/Russland 2009,
83 min, OmeU
Regie: Sergei Loznitsa

Sowjet-Kultur-Arbeit unter Nikita Chruschtschow: „Let's twist again“ goes Puppentheater, der Kolchos macht Theater. Balalajka & Chöre, Kukuruz & Steckrübe, Wachsamkeit & Dankbarkeit (für die Partei). *Predstavlenye* ist Loznitsas zweiter Found-Footage-Film und auch dieser lässt die Atmosphäre einer Epoche wiederauferstehen, erzeugt in der Montage aber eine fundamentale Ambivalenz zwischen Identifikation und Entfremdung. Material: Denk-Raum CCCP. Thema: Wie Propaganda geht. Form: Archivkino vom Feinsten.

Do. 23. 4.	18:30	Movie 2
Mo. 27. 4.	21:00	Movie 2

SCHASTYE MOE / MY JOY

Deutschland/Ukraine/Niederlande 2010,
127 min, OmeU
Regie: Sergei Loznitsa

Im unbarmherzigen Roadmovie und Hinterland-Schocker *Schastye moe*, Sergei Loznitsas erstem Spielfilm, gerät Lastwagenfahrer Georgij vom Weg ab und verirrt sich im Dickicht des postsowjetischen Reiches, wo Todesengel und durchgeknallte Verkehrspolizisten gleichermaßen ihr Unwesen treiben. Er selbst changiert zwischen unschuldigem Opfer, stillem Beobachter und kaltblütigem Rächer. Ein

grausames Märchen ist das, von Gewalt, ihren historischen Ursprüngen und traumatischen Wiedergänger-Schleifen.

Do. 23. 4.	20:00	Movie 1
Di. 28. 4.	18:30	Movie 2

V TUMANE / IN THE FOG
Deutschland/Russland/Lettland/
Niederlande/Weißrussland 2012,
128 min, OmeU
Regie: Sergei Loznitsa

Die Story zu diesem Kammerspiel in weißrussischen Wäldern stammt von Vasil Bykav, dessen Werk wie Loznitsas Geschichts-Denken um einen neuralgischen Punkt kreist: den Zweiten Weltkrieg. Zwei Partisanen holen einen dritten ab, um ihn, den vermeintlichen Kollaborateur, zu richten. Schon im irren Kartoffelabschiedessen liegt das Drama im Inneren, im Schweigen, im Alles-Verstanden-Haben,



Sich-Fügen, Fügen-Müssen, weil das die neuen Spielregeln verlangen. Vom Gerechtigkeits(wahn)sinn des Totalitären.

Mo. 27. 4.	17:45	Movie 1
Di. 28. 4.	21:00	Movie 2

MAIDAN

Niederlande/Ukraine 2014, 130 min, OmeU
Regie: Sergei Loznitsa

Präzise konzertierte Frames, Ornamente der Masse. Dazu die polyphonen Soundscapes des besetzten Machtzentrums mit dem Singen der ukrainischen Hymne, dem Rezitieren von Gedichten, den Trommeln, Schlachtrufen, Steinwürfen und Schüssen. *Maidan* ist ein Dokumentarfilm von monumentalem Format, nicht mehr und nicht weniger als die Chronik einer Revolution und eines Volksaufstands, eines nationalen Erwachens. Loznitsa folgt dabei der Dramaturgie der Ereignisse – von Euphorie über Eskalation zu Trauer.

Fr. 24. 4.	11:30	Movie 1
So. 26. 4.	21:00	City 2

THE OLD JEWISH CEMETERY

Lettland/Niederlande 2014,
20 min, ohne Dialog
Regie: Sergei Loznitsa

O MILAGRE DE SANTO ANTÓNIO / THE MIRACLE OF SAINT ANTHONY
Portugal 2012, 40 min, OmeU
Regie: Sergei Loznitsa

REFLECTIONS. DIRECTOR'S CUT
Frankreich/Bosnien und Herzegowina/
Schweiz/Italien/Portugal/Deutschland 2014,
17 min, OmeU
Regie: Sergei Loznitsa

Ob der Rigaer Jüdische Friedhof, vom Gras der Zeit überwachsen (*The Old Jewish Cemetery*), oder die katholischen Tiersegnungs-Rituale im nordportugiesischen Valdreu (*O Milagre de Santo António*), ob die Kämpfer Bosniens (*Reflections*), deren stolze Fotoporträts vor dem weiterlaufenden Alltag für Verfremdung sorgen: Loznitsas Rückkehr zur Doku-Kurzform belegt, wie stilsicher der Regisseur mit den unterschiedlichsten Themen, Orten und Kulturen – nun über Europa verteilt – umzugehen weiß.

Fr. 24. 4.	19:00	Movie 3
Sa. 25. 4.	11:30	Movie 3

MASTERCLASS SERGEI LOZNITSA
Sa 25.4., 16.00, OK | Mediendeck
Einführung: Bert Rebhandl (Filmkritiker)
Eintritt frei

NACHTSICHT

Mit ausgewählten Genre-Arbeiten wirft die Reihe Nachtsicht einen Blick auf Abgründiges, Phantastisches und Schreckliches, das sich an so diametralen Orten wie Barcelona, Berlin oder einem Wäldchen in Belgien entfaltet.



AMOR ETERNO / EVERLASTING LOVE

Spanien 2014, 69 min, OmeU

Regie: Marçal Forés

Carlos, einen alleinstehenden Sprachlehrer mittleren Alters, zieht es nach Dienstschluss immer wieder in einen kleinen Wald am Rand von Barcelona. Der Platz gilt als Treffpunkt für all jene, die amouröse Abenteuer unterschiedlichster – und vor allem freizügiger – Art suchen. Als er dort einen seiner Studenten trifft, kommt es zu einem intimen Kontakt. Für Carlos eine flüchtige Sache, doch sein junger Freund sieht das ein wenig anders. Als in dem Wäldchen eine Leiche gefunden wird, die irgendjemand als Mahlzeit gedient hat, taucht der Verdacht auf, dass dort auch Handlungen ziemlich devianter Natur stattfinden.

Fr. 24. 4.	22:45	City 1
Sa. 25. 4.	11:00	City 2

GERMAN ANGST

Deutschland 2015, 111 min, OmeU

Regie: Jörg Buttgereit, Andreas Marschall, Michal Kosakowski

Ein junges Mädchen, das nicht mit allen Lebewesen so fürsorglich umgeht wie mit ihren Meerschweinchen, eine fürchtbare Saat der Gewalt, die man endlich überwunden glaubte, bahnt sich erneut ihren unheilvollen Weg und ein Mann, der in



Szeneklubs auf der Suche nach dem ultimativen Lustgewinn einen Pakt von faustischer Natur eingeht. Drei schaurige Episoden, angesiedelt mitten in Berlin, die in die finsternen Abgründe der menschlichen Natur vordringen und dabei die Metropole wie einen Kreis aus Dantes Inferno erscheinen lassen.

Mo. 27. 4.	22:45	City 1
Di. 28. 4.	11:00	City 2

THE MAN IN THE ORANGE JACKET

Lettland/Estland 2014, 71 min, OmeU

Regie: Aik Karapetian

Im Verlauf der Auseinandersetzung zwischen der Belegschaft eines Hafens und der Geschäftsführung nimmt einer der Arbeiter den Begriff „Arbeitskampf“ wörtlich. Er dringt in das stattliche Anwesen des Direktors ein und übt blutige Rache an diesem und seiner Frau. Doch verlässt er nicht



The Man in the Orange Jacket

den Schauplatz seiner Untat, sondern macht es sich in dem abgelegenen Haus bequem und genießt den Luxus. Bald schon hat er den Verdacht, dass sich noch jemand – oder etwas – dort einquartiert hat. Entlang klassischer Motive des Horror-Genres nimmt der zunächst handfeste Schrecken zusehends surreale, aber ebenso bedrohliche Züge an.

So. 26. 4.	22:45	City 1
Mo. 27. 4.	11:00	City 2

SURPRISE FILM

Ein Kameramann, der die Routine seiner Fernseharbeit hinter sich lassen möchte, versucht ein eigenes Filmprojekt auf die Beine zu stellen. Dabei begegnet er skurrilen Charakteren, die ihn in ziemlich merkwürdige Geschehnisse verwickeln. Der Regisseur



Amor eterno

des Überraschungsfilms – im Programm von Crossing Europe kein Unbekannter – schickt seinen Protagonisten auf einen ebenso phantastischen wie bizarren Trip.

Sa. 25. 4.	22:45	City 1
So. 26. 4.	11:00	City 2

WELP / CUB
Belgien 2014, 85 min, OmeU
Regie: Jonas Govaerts

Eine Gruppe Pfadfinder möchte einige Tage in freier Natur campieren. Dass

man ein Waldstück ausgesucht hat, über das schreckliche Geschichten kursieren, macht die Sache für die jüngeren Mitglieder nur spannender. Doch im finsternen Wald lauert eine sehr reale Gefahr, die mit unerbittlicher Gewalt über die kleine Truppe hereinbricht. Jonas Govaerts setzt mit seinem Langfilmdebüt klassische Genre-Motive schnörkellos in Szene und generiert damit eine rasante Achterbahnfahrt des Schreckens.

Do. 23. 4.	22:45	City 1
Fr. 24. 4.	11:00	City 2

NEU: CROSSING EUROPE

Discovery Packages

Ihr persönlicher Kompass durch die Festivalwoche

Unsere fünf Discovery Packages bieten Ihnen je sechs handverlesene Filmempfehlungen und einen Veranstaltungstipp jeweils passend zum Titel des Packages. Damit haben Sie die Möglichkeit, in die verschiedensten Regionen und Lebenswelten unseres Kontinents einzutauchen. Entdecken Sie lustvoll die filmische Landkarte Europas! Die Discovery Packages sind z.B. gut mit unserem 6er Block kombinierbar.

Weitere Infos auf: www.crossingEurope.at/discovery



01 CROSSING Female
Starke Frauen



02 CROSSING Mix
Ein Trip quer durchs Programm



03 CROSSING (South)East
Im Osten viel Neues



04 CROSSING Wild
Mit voller Wucht



05 CROSSING Young
Für alle ab 16



www.festival4020.at

Eintritt Frei
Brucknerhaus Linz

FESTIVAL 4020
DIE FARBE DES HIMMELS
LINZ, 22.04. – 25.04.2015

LOCAL ARTISTS

Think global, act local: Auch in diesem Jahr zeigt sich das oberösterreichische Filmschaffen stark an internationalen Themen interessiert. So folgt etwa Barbara Windtner in ihrem Tanz-Roadmovie „Auf der Suche nach Isolde“ der Tanzpionierin Isolde Kletmann von Slowenien über Österreich nach Argentinien oder zeichnet Jola Wiczorek in „O que resta“ eine europäische Familienchronik nach. Im Gedenken an den israelischen Filmemacher Micha Shagrir (1937–2015) wird dessen 2006 uraufgeführte Auseinandersetzung mit seiner Geburtsstadt, „Bischofstraße, Linz“ erneut gezeigt.



Auf der Suche nach Isolde

AUF DER SUCHE NACH ISOLDE / SEARCHING FOR ISOLDE
Österreich/Deutschland/Slowenien/
Argentinien 2015, 70 min, OmeU
Regie: Barbara Windtner

Die Regisseurin begibt sich gemeinsam mit der Tänzerin Ulrike Hager auf die Suche nach der Choreografin Isolde Kletmann, einer Linzer Tanzpionierin der Zwischenkriegszeit. Was dabei entsteht, ist ein Tanz-Roadmovie, das spielerisch und liebevoll den Lebensweg einer Künstlerin nachzeichnet, die zeitlebens ihr Umfeld zu inspirieren wusste. Von Maribor über Linz und Wien bis nach Argentinien folgen wir den Spuren dieser außergewöhnlichen Künstlerin und Pädagogin, die während des Zweiten Weltkriegs Österreich verlassen musste und zunächst in Buenos Aires und dann in Mendoza eine neue Heimat fand, in der sie ihre Karriere fortsetzen konnte.

Do. 23. 4.	21:15	Ursulinensaal
Di. 28. 4.	19:00	Movie 3

IN MEMORIAM MICHA SHAGRIR: BISCHOFSTRASSE, LINZ
Israel/Österreich 2006, 50 min, OmeU
Regie: Micha Shagrir

Mit *Bischofstrasse, Linz* begab sich der israelische Regisseur und Produzent Micha Shagrir auf familiäre und zeitgeschichtliche Spurensuche in seiner Heimatstadt Linz. Geboren 1937, von den Nazis vertrieben, wurde er in seiner neuen Heimat Israel zu einer angesehenen Integrationsfigur der Filmszene. Anfang des Jahres erlag der liebgewonnene Freund des Festivals einem Krebsleiden. Anschließend: „WeggefährtInnen erinnern sich“, Moderation: Wolfgang Schmutz, Film & Gespräch als Live-Stream auf dorftv.at; *Eintritt frei*

So. 26. 4.	19:00	Movie 3
------------	-------	---------

EVDEKI SES - 22m² ÖSTERREICH
Österreich 2015, 62 min, OmdU
Regie: Ufuk Serbest

Auf 22m² lebte sie mit ihrem Mann und den zwei Kindern, ganze zehn Jahre lang. Sie, das ist eine der drei türkischen Frauen, die in diesem Film, stellvertretend für viele ihre Geschichte erzählen. Vor mehr als 40 Jahren kamen die ersten Gastarbeiter aus der Türkei nach Österreich; ihre Frauen und Kinder holten sie meist nach. Über die Ängste und Probleme, mit denen sich die Frauen konfrontiert sahen, als ein fremdes Land ihre Heimat wurde, erzählen die drei Protagonistinnen sehr unverblümt und mit bemerkenswerter Leichtigkeit.

Do. 23. 4.	19:45	Ursulinensaal
Di. 28. 4.	16:30	Movie 3

HUBERT VON GOISERN - BRENNATUAT'S SCHON LANG
Österreich/Deutschland 2015, 95 min, OmeU
Regie: Marcus H. Rosenmüller

In den neunziger Jahren gelang Hubert von Goisern mit „Koa Hiatamadl“ ein Hit, der ihn nicht nur in seinem Heimatland Österreich, sondern auch über die Grenzen hinaus schlagartig bekannt machte. 2011 konnte er diesen Erfolg mit der Single „Brenna tuats guat“ wiederholen. Marcus H. Rosenmüllers Dokumentarfilm setzt sich mit dem Gesamtwerk und vor allem mit der persönlichen und künstlerischen Entwicklung dieses faszinierenden Musikers und Weltenbummlers zwischen den Höhepunkten seiner Karriere auseinander.

Fr. 24. 4.	20:30	Ursulinensaal
Sa. 25. 4.	13:00	Ursulinensaal



Hubert von Goisern - Brenna tuat's schon lang



MATCH ME!

Deutschland 2014, 95 min, OmeU
Regie: Lia Jaspers / Produktion: Sonja Kulkarni

In Helsinki führen Schauspieler eine Matchmaking-Agentur, deren primäres Ziel es ist, Plattform für sozialen und emotionalen Austausch zu sein. Hier wird jedes Date zu einem Abenteuer. Beim Matchmaking Festival in Irland werden „passende“ Menschen einander vorgestellt und in Italien kommen Yogis aus aller Welt zusammen, um den richtigen Partner von einem Komitee bestimmen zu lassen. Ein Film über das „Menschen matchen“, über Menschen, die matchen und über die Suche nach Einswerdung mit einem Zweiten.

Fr. 24. 4.	22:30	Ursulinsaal
Mo. 27. 4.	21:30	Movie 3

MONUMENTI

Österreich 2014, 72 min, OmeU
Regie: Eva Hausberger

Eine archaische Bronze gießerei in Tirana, Albanien. Hier arbeitet der 60-jährige Künstler Ladi Metani. Er baut Denkmäler. Große Denkmäler. Früher für das Regime der kommunistischen Diktatur: Enver Hoxha, Mao Zedong, Lenin, Stalin. Diese

Denkmäler jedoch mussten mit Ende des Regimes zerstört werden. Aus den eingeschmolzenen Teilen kreierte Ladi seine eigene Kunst, die – fernab von Politik und Unterdrückung – ein Ausdruck seiner persönlichen Freiheit ist. Eine Ode an einen Mann auf der Suche nach dem echten Leben. Und das Porträt eines Landes im Umbruch.

So. 26. 4.	14:00	Movie 3
Mo. 27. 4.	16:30	Movie 3

ROSI, KURT UND KONI
Österreich 2014, 82 min, DF
Regie: Hanne Lassl

„Du bist abgeschrieben, wenn du nicht lesen oder schreiben kannst“: Analphabetismus im Wohlfahrtsstaat Österreich. Ein Tabu. Hanne Lassl hinterfragt in ihrem Regiedebüt – anhand der Geschichten dreier Betroffener – die Selbstverständlichkeit, mit der wir in einer Welt der Sprache und der Schrift leben. Dabei offenbart sich nicht nur die Ignoranz der Gesellschaft, sondern auch die Niederträchtigkeit eines Rechtssystems. Dennoch: Neben dem Scheitern erzählt der Film auch von der Motivation, selbst die Initiative zu ergreifen.

Sa. 25. 4.	20:30	Ursulinsaal
Di. 28. 4.	14:00	Movie 3

FUCKHEAD - THE BIG UPSETTER
Österreich 2014, 7 min, OmeU
Regie: Michael Luger

THE LONG MARCH
Österreich 2015, 62 min, OmeU
Regie: Philip Huemer, Thomas Butteweg

Die Kurzdokumentation über die legendäre Linzer Extremband Fuckhead, die mit einer wilden Mischung aus Industrial-Noise, Techno, Ambient und Hard-Rock auf der Bühne gerne die Sau rauslässt, bereitet gut vor auf das, was danach kommt: Ein 62-Minüter über die Entstehung der härtestmöglichen tibetische Platte. Porn To Hula sind eine schwarzhumorige, performative Rockband aus Linz, Loten Namling ist tibetischstämmiger Sänger von Traditionals. In einem aus gegenseitiger Sympathie begonnenen Projekt nehmen die Musiker ihre größte Herausforderung an: Sie verwandeln tibetische Traditionslieder in harte Rock-songs.

Fr. 24. 4.	16:30	Movie 3
Sa. 25. 4.	20:00	KAPU



Eden's Edge

MAMA CELIA

Österreich/Ecuador 2015, 28 min, OmeU

Regie: Christina Schmid,
Christine Schörkhuber

SEEDS OF CHANGE

Österreich 2014, 41 min, OmeU

Regie: Sophie Stallegger

Celia „Mama“ Shiguango ist Hebamme und Heilerin im Regenwaldgebiet von Ecuador. Sie kämpft für ein eigenständiges, unabhängiges Leben als Quichuafrau, verwendet für ihre Kundinnen eigene Heilpflanzen und Techniken abseits der Schulmedizin.

Candelaria Madidi Ecologico ist eine ökologische Community im bolivianischen Amazonas, deren Ziel es ist, eines der biodiverssten Gebiete dieser Erde zu beschützen und ein alternatives Gesellschaftsmodell aufzubauen. *Seeds of Change* zeigt die einzelnen Mitglieder beim Erzählen von einem Leben abseits des Kapitalismus, in Einklang mit der Natur.

Mo. 27. 4.	14:00	Movie 3
Di. 28. 4.	11:30	Movie 3

EDEN'S EDGE - THREE SHORTS ON THE CALIFORNIAN DESERT

Österreich 2014, 19 min, EF

Regie: O.N.L.S.D., Leo Calice, Gerhard Tremel

NOEMA

Österreich 2014, 29 min, OmeU

Regie: Christiana Perschon

O QUE RESTA

Österreich/Portugal 2014, 39 min, OmeU

Regie: Jola Wieczorek

Eden's Edge widmet sich drei Topografien der kalifornischen Wüste, aus der Vogelperspektive gezeigt, von jeweils einer erzählenden Figur bevölkert. Grenzen zwischen Imagination und Realität verschwimmen hier ebenso wie in *Noema*, wo eine 93-jährige Malerin langsam ihr Augenlicht verliert und neue Wege finden muss, ihrer Kunst nachzugehen. In *O que resta* wird die Vergangenheit lebendig, indem die Geschichte eines Hauses, das einst von einer großen Familie bewohnt wurde, durch Briefe rekonstruiert und erzählt wird.

Sa. 25. 4.	18:00	Ursulinensaal
------------	-------	---------------

REAL

Österreich/Spanien 2015,

14 min, ohne Dialog

Regie: Alexander Jöchl, Wolfgang Tragseiler

OF STAINS, SCRAP & TIRES

Österreich/Frankreich 2014, 19 min, OmeU

Regie: Sebastian Brameshuber

UNTITLED 014

Österreich 2014, 7 min, ohne Dialog

Regie: Vildan Turalic

FARFALLA

Österreich 2014, 29 min, DF

Regie: Felix Huber

Filmemacher On the Road: Das Duo Jöchl/Tragseiler untersucht das privat finanzierte Flughafenareal Ciudad Real, das 2008 in der spanischen Provinz Kastilien-La Mancha gebaut und 2012 aufgrund geringer Auslastung wieder geschlossen wurde. Sebastian Brameshuber begleitet

afrikanische Gebrauchtwagenhändler in Österreich durch ihren Berufsalltag zwischen Farben, Schrott und Reifen. Vildan Turalic thematisiert die der Straße stets inhärente Gefahr: Er zeigt uns in einer 6 Minuten langen Einstellung seines Films ohne Titel einen Friedhof vor dem wilden Treiben eines Vergnügungsparks.

Felix Huber stellt Hannes Langeder vor, den Erfinder des „Fahrradi Farfalla“, das im wahren Sinne des Wortes sportlichste und gleichzeitig langsamste Ferrari-Modell der Welt.

Fr. 24. 4.	18:00	Ursulinensaal
------------	-------	---------------

NEUE FILME VON DIETMAR BREHM

PRAXIS 14, 15, 16 (SELEKTION)

Dietmar Brehm, AT 2015, 43 min

KALKITO - CLIPS (PRIVATE VERSION, VOLUME 1)

Dietmar Brehm, AT 2014, 38 min

Die seit 2007 laufende PRAXIS-Serie ist zu einem Lieblingsprojekt im weit verzweigten Werkskatalog Dietmar Brehms geworden. Bis 2015 sind 131 Szenen in 16 Bänden zu je ca. 24 Minuten entstanden. Konzipiert ist die PRAXIS-Serie auf 24 Bände mit der Gesamtzeit von etwa neun Stunden.

Quer durch die Zeit hat Brehm einige Miniaturen in sehr speziellen Extrafassungen mit Songs von Velvet Underground, Lou Reed, The Stooges und mit Iggy Pop vertont. *Kalkito-Clips* ist eine forciert überarbeitete Fassung dieser „Privaten-Versionen-Clips“

So. 26. 4.	16:30	Movie 3
------------	-------	---------



Inside the Head



List do Polski



Ad-Venture



Feelings - Kensee



Moon Blink



Noir

LOCAL ARTISTS - EXPERIMENTAL / 82 min

Fr. 24.04. 15:30 Ursulinensaal

INSIDE THE HEAD Michael Wirthig, AT 2015	2 min
ARCHIVED MATERIAL (OMDU) Markus Oberndorfer, FR, AT 2014	4 min
HIDDEN TRACKS Karin Fisslthaler, AT 2015	6 min
RITUAL FOR A RELICT Alexander Glandien, AT, DE 2014	8 min
DECONSTRUCTED PIANO Laurin Döpfner, AT 2014	4 min
LUX MINOR Anatol Bogendorfer, AT 2015	5 min
THE CONTEST Michaela Schwentner, AT 2014	16 min
NOTES ON MACKKEY Klaus Pamminer, AT 2015	4 min
KONFOKAL Reinhold A. Fragner, AT 2014	4 min
CINEMA STUDY Jeremias Altmann, Andreas Tanzer, AT 2014	8 min
[SIMSIN] VOLUME I. DUALISM Jungsu Sue Lim, AT 2014	3 min
MOON BLINK Rainer Kohlberger, DE, AT 2015	10 min
ODESSA CRASH TEST (NOTES ON FILM 09) Norbert Pfaffenbichler, AT 2014	5 min
SPOT - EINE ATTWENGER TRILOGIE Siegfried A. Fruhauf, AT 2015	3 min

LOCAL ARTISTS - FICTION & DOCUMENTARY / 89 min

Sa. 25.04. 15:30 Ursulinensaal

15 JAHRE UND KEINE ANTWORT Gita Ferlin, AT 2015	7 min
MARIEDL Sybille Bauer, AT 2014	10 min
ENTRE MIDI ET 15H / BETWEEN NOON AND 15H Alina Teodorescu, FR 2015	15 min
A PURE STATE OF MIND Sabrina Maria Stockner, AT 2014	8 min
AMMEN Josef Fink, AT 2014	18 min
LIST DO POLSKI / LETTER TO POLAND Jola Wieczorek, AT, BE 2014	9 min
AN ORDINARY WALTZ Ashkan Nematian, IR 2014	8 min
MURL Felix Huber, Manuel Knoflach, AT 2015	15 min

LOCAL ARTISTS - MUSIC VIDEOS / 73 min

Sa. 25.04. 22:30 Ursulinensaal

MISS MAGNETIQ: DIE STAHLSTADT ALS ELEKTRO-MAGNETISCHES FELD, EPISODE 1, TEIL 1 quj0chÖ, AT 2014	5 min
FACES - HELAHOOP Sybille Bauer, AT 2014	4 min
THALIJA TRACK 15 - THALIJA Nikolaus Jantsch, AT 2014	4 min
HEIT GEH I ALLA HAM - HINTERLAND Luzi Katamay & Christian Dietl AT 2014	4 min

FEELINGS - KENSEE Kensee, AT 2014	4 min
THE NIGHT - BACK TO FELICITY Barbara Heinzl, AT 2014	6 min
HEAVEN - FELIX SCHAGER, KONSTANTIN DIGGN Lukas Jakob Löcker, AT 2014	9 min
MISS MAGNETIQ: DIE STAHLSTADT ALS ELEKTRO-MAGNETISCHES FELD, EPISODE 1, TEIL 2 quj0chÖ, AT 2014	5 min
GEBRÜDER KRIM - MANUEL NORMAL Christian Koll, Markus Bauer, AT 2014	3 min
PAUSE JETZT! - AVERAGE & URL General Directors (Dinko Draganovic & Sinisa Vidovic), AT 2014	5 min
SOLVISTIFICATION - HIPPOCAMPUS Markus Auzinger, AT 2014	5 min
DAS BESTE IST NOCH NICHT VORBEI - FIVA Luzi Katamay & Christian Dietl, AT 2014	4 min
DROWNING IN YOUTH - LÉYYA Erli Grünzweil, AT 2014	3 min
TASTEGGIATA - JEAN-LOUIS MATINIER & MARCO AMBROSINI Thomas Radlwimmer, DE, AT 2014	4 min
MT. PLYWOOD PT. I (THE YEARS) - M185 Reinhold Bidner, AT 2014	4 min
MISS MAGNETIQ: DIE STAHLSTADT ALS ELEKTRO-MAGNETISCHES FELD, EPISODE 1, TEIL 3 quj0chÖ, AT 2014	5 min

LOCAL ARTISTS - SHORTS / 79 min

So. 26.04. 13:00 Ursulinensaal

AD-VENTURE Christopher Lindner, Patrick Wagesreiter, Michaela Wiesinger, AT 2014	4 min
KALT Markus Auzinger, AT 2014	2 min
NOIR Ilona Stütz, AT 2014	4 min
L'ALFABETO DELLE COSE PICCOLE Federica Pagnucco, Thomas Renoldner, Linda Wolfsgruber, AT 2015	4 min
VILLAGGIO Ilona Roth, IT, AT 2014	24 min
MANJUSAKA Jan Suo Sheng, AT 2015	7 min
URFIXED LIGHT ANIMATION Thomas Schwarz, AT 2014	4 min
FRAGMENTS OF A DIARY Maria Morschitzky, AT 2014	8 min
THE DOJO Max Hammel, AT 2015	10 min
WAS BIN ICH? Maria Czernohorsky, AT 2015	8 min
WU XIA Dawid Liftingner, AT 2014	4 min

CINEMA NEXT EUROPE

Frische Stimmen entdecken und junges europäisches Kino fördern ist eines der Hauptanliegen dieser neuen Reihe, deren filmische Beiträge auf private, politische und soziale Themenfelder fokussieren. Kritisch, poetisch und eindringlich fassen Filmschaffende die Situation von Bootsflüchtlingen ebenso in den Blick („Those Who Feel the Fire Burning“) wie Vorbereitungen auf das Ende der Welt („Parabellum“).



PROGRAMM: ON SHAKY GROUND

TLO POD NOGAMA / ON SHAKY GROUND

Kroatien 2014, 29 min, OmeU
Regie: Sonja Tarokić

AFTER RAVE

Litauen 2014, 20 min, OmeU
Regie: Kamilė Milašiūtė

ABSEITS DER AUTOBAHN / OFF THE HIGHWAY

Schweiz 2014, 21 min, OmeU
Regie: Rhona Mühlebach

Ein Vater steckt in einer tiefen finanziellen Krise, die er verheimlicht. Er wird seine Familie aber nicht vor den Auswirkungen schützen können. Nuanciert in Szene gesetzt ist *On Shaky Ground* ein gelungener Familienfilm vor dem Hintergrund des problematischen Immobilienmarkts in Split. Milda wird von der Nachricht vom Tod ihres Großvaters überrumpelt: Nicht wissend, wie sie mit Trauer und Verlust umgehen soll, überspielt sie ihre Gefühle mit jugendlicher Lebensfreude – so lange sie kann. Mit *After Rave* ist Kamilė Milašiūtė

ein poetischer und formal gekonnt inszenierter Film gelungen.

Außer *Bloody Marys* verbindet Roman und Linda schon lange nichts mehr. Als das Paar eine Fahrradtour durch die Schweizer Berge (eben Abseits der Autobahn) unternimmt, kommt die Beziehung zu einem tragikomischen Stillstand.

Mo. 27. 4. 17:30 Ursulinensaal

PROGRAMM: A STRANGE FEELING

VIŠAK VJETRA / A SURPLUS OF WIND

Frankreich/Bosnien und Herzegowina/
Serbien 2014, 25 min, OmeU
Regie: Dane Komljen

SANTRA JA PUHUVAT PUUT / SANTRA AND THE TALKING TREES

Finnland 2013, 28 min, OmeU
Regie: Miia Tervo

ONNO DE ONWETENDE / ONNO THE OBLIVIOUS

Niederlande 2014, 30 min, OmeU
Regie: Viktor van der Valk

A Surplus of Wind erzählt die Geschichte zweier Brüder – einer lebt im Osten, der andere im Westen. Doch das Leben ist hier wie dort einsam und ausdruckslos. Hier streicht man Fensterrahmen, repariert Schalter und raucht Zigaretten, dort schwimmt man seine Längen, bereitet sich auf Boxkämpfe vor und wickelt Geschäfte ab. Wo liegt die Verbindung zwischen all diesen Tätigkeiten?

Das Schicksal verschlägt eine junge Frau in das idyllische Karelien in Russland, nahe der russisch-finnischen Grenze. Dort begegnet sie einer alten Frau namens Santra, das letzte lebende Bindeglied zur karelischen Kultur ihrer Vorfahren. *Santra and the Talking Trees* erzählt von der Schwierigkeit und der Schönheit, eine Heimat zu finden. Onno ist in der Krise. Er fühlt sich verloren. Viele Fragen, wenige Antworten. Und dann gibt es noch dieses seltsame Gefühl, das er nicht versteht. Ein Gefühl, das schon lange da ist. Aber woher kommt es? Subtil erzählt *Onno the Oblivious* von einem Mann, der nicht weiß, wo sein Platz im Leben ist.

Di. 28. 4. 15:30 Ursulinensaal

PROGRAMM: PUNK!

EN MALER / A PAINTER

Dänemark 2013, 30 min, OmeU

Regie: Hlynur Pálmason

ŽIVAN PRAVI PANK FESTIVAL / ZIVAN MAKES A PUNK FESTIVAL

Serbien 2014, 63 min, OmeU

Regie: Ognjen Glavonic

Ein erfolgreicher Maler lebt isoliert in einer kühlweißen Wohnung im grünen Nirgendwo. Als er unerwarteten Besuch seines Sohnes erhält, gerät der Vater und Künstler außer Balance. Mit *A Painter* legt Hlynur Pálmason ein eindrucksvolles Kurzfilmdebüt vor.

Im Mittelpunkt von *Zivan Makes a Punk Festival* steht der titelgebende Punk-Rocker, Poet und Lebenskünstler Zivan, der in seinem Heimatdorf bereits fünfmal ein sommerliches Punkfestival veranstaltete. Jedes Mal hat der aus ärmlichen Verhältnissen Kommende dabei Geld verloren. Nun organisiert er das Festival zum sechsten Mal: Wie er das wieder schafft, bleibt ein kleines Wunder und wohl auch Geheimnis des kleinen serbischen Dorfes.

Mo. 27. 4. 15:30 Ursulinensaal

THOSE WHO FEEL THE FIRE BURNING

Niederlande 2014, 75 min, OmeU

Regie: Morgan Knibbe

Ein Flüchtling fällt aus dem Boot und ertrinkt. Doch die Seele des alten Mannes lebt weiter, wandert entlang der südlichen Grenze Europas, trifft auf viele desillusionierte Menschen und beobachtet sie. Sie scheinen genauso in einem Schwebestadium zu sein wie er, an der Grenze zu einem vermeintlichen Paradies. Poetisch und ein-



Santra ja puhuvat puut



Femme Brutal

dringlich dokumentiert *Those Who Feel the Fire Burning* ein großes Problem unserer Zeit: die hoffnungslose Situation von Bootsflüchtlingen, die es an Land schaffen, während viele ihrer Freunde und Angehörigen im Meer bleiben.

Di. 28. 4. 18:00 Ursulinensaal

FEMME BRUTAL

Österreich 2015, 75 min, OmeU

Regie: Liesa Kovacs, Nick Prokesch

Wenn ein weiblicher Körper nackt, selbstbewusst und autonom auf der Bühne steht, ist das heute noch eine hochpolitische und radikale Geste. Ohne den Bühnenraum zu verlassen, übersetzt *Femme Brutal* die in einer queer-feministischen Show aufgeworfenen Fragen nach Identität, Körper und der Lust am Schauen ins Kino. Der Backstagebereich wird zur Bühne und die glamourösen Bilder der Show stehen gleichwertig neben einer kollektiven Gedankenflut im Rampenlicht.

So. 26. 4. 20:30 Ursulinensaal

PARABELLUM

Österreich/Argentinien/Uruguay 2015,

75 min, OmeU

Regie: Lukas Valenta Rinner

Hernán, ein Geologe mittleren Alters, macht sich mit einer Gruppe ihm fremder Menschen ins argentinische Tigre-Delta auf. Die Gruppe besteht aus Hausfrauen, Fachleuten und einem alten Tennislehrer. Sie alle haben ihr Leben in einem Vorort von Buenos Aires aufgegeben und scheinen sich nun gemeinsam auf das Ende der Welt vorzubereiten. „Fitfully amusing and pleasingly unpredictable“, lobte das Branchenblatt *Variety Parabellum*.

So 26. 4. 15:30 Ursulinensaal

RAHMENPROGRAMM

KICK-OFF

Montag, 27. April 2015, 13:00

OK | Mediendeck

offen für alle

TALK : HOW TO GET NOTICED? THE MULTIPLIERS' (OR GATEKEEPERS') PERSPECTIVE

Montag, 27. April 2015, anschließend an das Kick-Off, ca. 13:30, OK | Mediendeck

mit: Daria Blažević (Kinoklub Zagreb, HR); Wytze Koppelman (Breaking Ground, NL); Anna Ramskolger-Witt (Apublic / Cinema for Peace, DE/AT); Christa Auderlitzky (Filmdelights, World Sales & Distribution Company, AT); Wolfgang Gumpelmaier (Gumpelmedia - Digital Media Agentur, AT)
Moderation: Dominik Tschütscher (Cinema Next)

TALK : HOW TO GET NOTICED? THE FILMMAKERS' PERSPECTIVE

Dienstag, 28. April 2015, 13:00, OK | Mediendeck

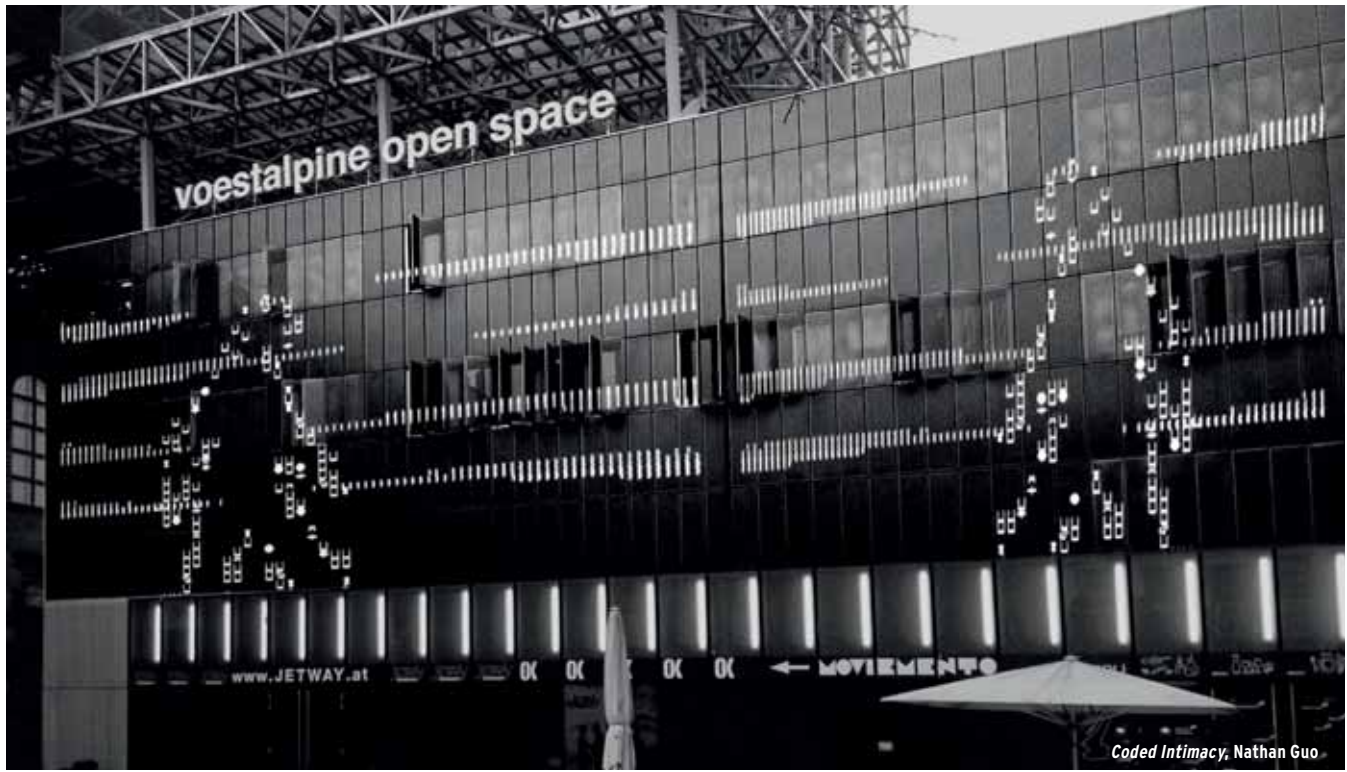
mit: Kristina Ramanauskaitė (Produktion *After Rave*, LT), Sonja Tarokić (Regie *On Shaky Ground*, HR), Sonja Kulkarni (Produktion *Match Me!*, DE/AT), Peter Hoogendoorn (Regie *Between 10 and 12*, NL)
Moderation: Dominik Tschütscher (Cinema Next)



Onno de Onwetende

OK | PROJEKTION!

Ein Projekt von CROSSING EUROPE und OK | Offenes Kulturhaus Oberösterreich im OÖ Kulturquartier



Seit Anbeginn ist das OK | Offenes Kulturhaus im OÖ Kulturquartier ein wichtiger Veranstaltungspartner und Impulsgeber für CROSSING EUROPE. Nicht nur, dass das Festival von der räumlichen Ausdehnung auf das gesamte Areal des OÖ Kulturquartier profitiert, sondern ganz besonders auch von der starken inhaltlichen Zusammenarbeit. So bringt sich das OK als Ausstellungshaus auch wieder zum Crossover zwischen Film und Bildender Kunst mit eigenen Projekten ein.

CROSSING EUROPE | KUNSTPREIS DER ENERGIE AG

Der Crossing Europe | Kunstpreis der Energie AG 2015 wird erstmals als Projektstipendium in der Höhe von € 4.000,- vergeben. Das Siegerprojekt *Coded Intimacy* stammt von Nathan Guo (AT/CN), der am Institut Interface Cultures der Kunstuniversität Linz studiert, und entstand in Zusammenarbeit mit Mihaela Kavdanska (RO/BG). In seiner Arbeit transformiert er Film in Text und Code indem er das filmische Bewegtbild in den ASCII Code übersetzt. Diese in den 1960er Jahren entwickelte Codierung ist nicht nur eine Referenz an eine frühe Computersprache sondern überträgt im Bewegtbild die Filme des Festivals auf ungewöhnliche Weise in den öffentlichen Raum.

OK | EXTRA UNI

Wer es nicht geschafft hat, die EXTRA UNI, den öffentlichen Lehrbetrieb im OK, zu besuchen, kann nun während des Festivals eine Abschlussarbeit im voestalpine open space besichtigen. Die ursprünglich als Dreikanal-Filminstallation konzipierte Arbeit, *The Clouds are Not Like Either One – They Do Not Keep One Form Forever* (2014) von Viktoria Schmid (*1986), wird für den öffentlichen Raum als Video adaptiert im voestalpine open space zu erleben sein und damit auch die Saison am Dach des Höhenrauch-Parcours eröffnen.

KATHARINA GRUZEI

Für den neuen Festivaltrailer *Cinéma Variété* (in Zusammenarbeit mit OK | Offenes Kulturhaus Oberösterreich und der Energie AG Oberösterreich) konnte CROSSING EUROPE die Medienkünstlerin Katharina Gruzei (*1983) gewinnen. Zudem wird während des Festivals ihr preisgekrönter Experimentalfilm *Die Arbeiterinnen verlassen die Fabrik* (AT 2011), für den sie 2012 mit dem CROSSING EUROPE Award – Local Artist ausgezeichnet wurde, als 35mm Filmprojektion non-stop zu sehen sein.

RYAN GANDER

Ausstellung: Make every show like it's your last

Der Brite Ryan Gander (*1976) ist ein vor Ideen nur so sprühender Künstler, ein provokanter Meister der Erzählkunst, der Ironie und des Wortwitzes. Im Kunstfeld ist er ein begehrter, hoch gehandelter Shooting Star, der er mit seinen cleveren konzeptuellen Auseinandersetzungen mit Kunst besticht. Gleichzeitig bieten seine sehr unmittelbaren Arbeiten und seine Methode des anregenden Geschichtenerzählens auch einem breiteren Publikum Zugang.



The Clouds Are Not Like Either One – They Do Not Keep One Form Forever, Viktoria Schmid

THEATERFESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM
SCH:XP:IR

KULTUR

25. JUNI - 4. JULI 2015
WWW.SCHAEXPIR.AT

SEIT  1601

TRUMER
Hopfenspiel

Unser Neues:
**SPRITZIG
FRUCHTIG
PILS.**

Schlanke 2,9% Alc.

Das sinnliche Zusammenspiel der internationalen Aromahopfsorten Triskel, Simcoe und Cascade – ein einzigartig erfrischendes Geschmackserlebnis.

EINFACH LEBEN!
WWW.TRUMER.AT

donaufestival
redefining arts

Krems / Austria
April 24-26 &
April 30-May 2
2015

Battles
Godspeed You! Black Emperor
Gazelle Twin
Rimini Protokoll
Ben Frost
James Holden
Reverend Billy
Carter Tutti Void
Grouper
Nils Frahm
Boychild & Wu Tsang
Scott Matthew
Autechre
and many more

Tickets und Infos:
+43 (0) 2732/90 80 33 oder
www.donaufestival.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

**IMMER
EINE GUTE IDEE ...**

Movimiento & City-Kino
Kinometerbank

SCHWIND WILLI
Name
DATENSTR. 30
4020 LINZ
Adresse

MOVIMENTO
CITY-KINO

MOVIMENTO / OK Platz 1 / 0732 784090
CITY-KINO / Graben 30 / 0732 776081
www.movimiento.at

CROSSING EUROPE 2015 – DIE JURYS

JURY COMPETITION – Fiction



Andrea Štaka (CH/HR) Regisseurin und Produzentin (*Cure*, S. 12)



Michael Stütz (DE/AT) Programmkoordinator und Programmier, Berlinale Panorama



Syllas Tzoumerkas (GR) Regisseur (*A Blast*, S. 11)

JURY COMPETITION – Documentary



Sebastian Brameshuber (AT/FR) Regisseur (*Of Stains, Scraps and Tires*, S. 34)



Ina Rossow (DE) Festivalmanagerin, d.net sales / Deckert Distribution & Ma.ja.de



Zaza Rusadze (GE/DE) Regisseur und Produzent, Zazarfilm, Auswahlkommission DOK LEIPZIG

JURY COMPETITION – Local Artist



Magnus Hofmüller (AT) Kurator Lentos Kunstmuseum Linz



Peter Schernhuber (AT) designerter Ko-Leiter Diagonale – Festival des österr. Films



Alexandra Schneider (AT) Regisseurin und Preisträgerin, CE 2014

CROSSING EUROPE 2015 – DIE FESTIVALPREISE

CROSSING EUROPE COMPETITION – FICTION

CROSSING EUROPE Award – Best Fiction Film

€ 10.000,- powered by Linz Kultur & Land Oberösterreich / Kultur

CROSSING EUROPE Audience Award – Best Fiction Film

€ 1.000,- powered by Crossing Europe

Der Gewinnerfilm wird nochmals im Juni 2015 im Moviemento Linz präsentiert – in Kooperation mit ray Filmmagazin.

CROSSING EUROPE COMPETITION – DOCUMENTARY

CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Best Documentary

€ 5.000,- powered by Land Oberösterreich / Soziales

Detailinfos: www.crossingeurope.at/preise

CROSSING EUROPE COMPETITION – LOCAL ARTIST

CROSSING EUROPE Award – Local Artist

€ 5.000,- powered by Land Oberösterreich / Kultur

€ 2.000,- Gutschein der Firma Synchro Film, Video & Audio Bearbeitungs GmbH, Wien

CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Local Artist

€ 4.000,- powered by Land Oberösterreich / Soziales

CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award

€ 1.500,- powered by CREATIVE REGION Linz & Upper Austria

CROSSING EUROPE Award – Local Artist Atelierpreis

powered by Atelierhaus Salzamt der Stadt Linz

CROSSING EUROPE Award – Local Artist Drehort Tabakfabrik

powered by Tabakfabrik Linz

PARTNERPROJEKTE DES FESTIVALS

RAY FILMMAGAZIN: ORTE DES KINOS

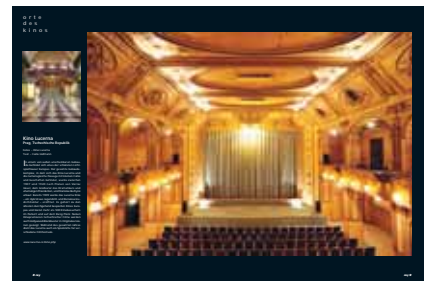
Das ray Filmmagazin, seit vielen Jahren Medienpartner des Crossing Europe Filmfestivals Linz, wurde im Herbst 2000 in Wien gegründet. Seit November 2005, als der seinerzeitige Verlag Konkurs anmeldete, ist das Magazin im Besitz von fünf Redakteuren bzw. Grafikern. Sie verpassten ihm ein neues Layout und eine neue inhaltliche Linie. Zehn Jahre später gibt es ray immer noch und wird im November 2015 sein 100. Heft mit einer spektakulären Jubiläumsausgabe feiern.

Im November 2009 erschien erstmals eine Doppelseite mit dem Titel „Orte des Kinos“ in ray. Seither werden allmonatlich Kinos



Puškinskij kinoteatr, Moskau

aus aller Welt in Text und Bild gewürdigt. Obwohl gelegentlich auch Lichtspieltheater dabei sind, die bereits geschlossen sind, hat die ray-Serie nichts Wehmütiges, im Gegenteil. Sie feiert das Kino als lebendigen Ort. 15 besonders spektakuläre Beispiele aus



Kino Lucerna, Prag

den vergangenen fünfzehn Jahren sind bei Crossing Europe in einer Ausstellung zu sehen, deren erste Station das Filmfestival Hamburg im Oktober 2014 war.

Foyer Ursulinensaal
23. bis 28. April, 10 bis 22 Uhr

KINO FÜR DIE OHREN AUF RADIO FRO 105.0

Das Freie Radio in Linz spricht mit Filmemacherinnen und Schauspielern, überträgt von der Crossing Europe Nightline und verlost Kinokarten. Hintergründiges und akustische Screenings von 23.-29. April **täglich um 17 Uhr im Kultur- und Bildungskanal.**

Vorbericht und Verlosung von Festivalpässen im Infomagazin FROzine.

Konzerte der Nightline am Freitag im Radio: 24. April ab 22 Uhr in FRO live.

Das freie, lokale Linzer Radio hat Sinn für Kunst und Kultur und denkt gerne quer! Offen, mehrsprachig, werbefrei. Zu hören auf 105.0 MHz im Großraum Linz, im LIWEST-Kabel auf 95,6 MHz sowie weltweit unter www.fro.at.

Mehr Infos und Sendungen nachhören:
www.fro.at/xel15.



DORF TV. @ CROSSING EUROPE 2015

dorf tv. ist auch dieses Jahr wieder Medienpartnerin von Crossing Europe.

Während der Dauer des Festivals wird es regelmäßig Live-Einstiege ins Festivalgeschehen geben. Teilweise werden Publikumsgespräche mit FilmemacherInnen und ProduzentInnen direkt aus dem Kinosaal übertragen, auch Talks aus dem OK | Mediendeck und die Preisverleihung am Montag, 27. April um 20 Uhr.

Am Montag, den 13. April um 20 Uhr sendet dorf tv. ein Live-Gespräch mit Festivalleiterin Christine Dollhofer. Alle Videos sind im Anschluss auch im Videoportal online abrufbar: www.dorftv.at

dorf tv. sendet via Antenne (DVB-T), im digitalen LIWEST Kabel (Kanal 33) und online im Zentralraum Oberösterreichs als nicht kommerzieller regionaler Sender.



ANALOGUE ANIMATION - 12 CROSSING EUROPE CLIPS



Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Analoge Animation“ im Wintersemester 2014/15 an der FH Hagenberg (www.fh-ooe.at/mtd) haben 43 Studierende insgesamt zwölf Animationsclips realisiert. In den kurzweiligen Arbeiten wurde versucht, die Festivalphilosophie von Crossing Europe und das Thema Filmkontinent Europa mit Stop-Motion-Technik (Einzelbilddaufnahmen) umzusetzen. Die Clips kommen ab 8. April zum Einsatz (u.a. auf www.crossingeurope.at).



CROSSING EUROPE GASTRONOMIE-PARTNER

OÖ KULTURQUARTIER UND UMGEBUNG

Gelbes Krokodil

OK Platz 1, 4020 Linz
Do 12:00 – 01:00
Fr – Di 11:00 – 01:00
Küche 12:00 – 16:00
17:00 – 23:30

Solaris Bar/Cafe im OK

OK Platz 1, 4020 Linz
Do 11:00 – 01:00
Fr, Sa 10:30 – 04:00
So – Di 10:30 – 01:00

U.HOF Restaurant

Landstraße 31, 4020 Linz
Mo – Sa 09:00 – 01:00
So 10:00 – 17:00
Küche 11:30 – 22:00/17:00
Frühstück bis 12:00/14:00

Bigoli Bar Restaurant

OK Platz 1, 4020 Linz
Mo – Sa 11:00 – 24:00
Küche 12:00 – 14:00
So geschlossen

CITY-KINO UND UMGEBUNG

Cafe Bar Stern

Graben 30, 4020 Linz
Do ab 11:00
Fr – Di ab 10:00
Küche ab 12:00

Spirali

Graben 32b, 4020 Linz
Mo – Fr 11:00 – 19:00
Sa 11:00 – 16:00
So geschlossen

Wirt am Graben

Graben 24, 4020 Linz
Do – Sa, Di 11:00 – 23:00
So 11:30 – 17:00
Küche 11:30 – 22:00
Mo geschlossen

Coconut Thai Restaurant

Marienstr. 11, 4020 Linz
Mo – Sa 11:30 – 14:30
17:30 – 22:30
So geschlossen

CROSSING EUROPE DANKT

seinen Förderern, Sponsoren und Kooperationspartnern

FÖRDERER

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST | KULTUR



FÜR DIE VIELEN SEITEN IN MIR.



Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Österreichische Entwicklungszusammenarbeit

ZukunftsFonds der Republik Österreich

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Schweizerische Botschaft in Österreich

CREATIVE REGION LINZ & UPPER AUSTRIA

SPONSOREN



WEITERE SPONSOREN

Blue Danube Airport Linz
Casino Linz
Donauschiffahrt Wurm + Köck
K&K Hofbäckerei Fritz Rath
NTS Retail

Linz Tourismus
Passage Linz
Rauch Fruchtsäfte
Synchro Film, Video & Audio GmbH
RT Facility Management GmbH

FESTIVALHOTELS

park inn – First Hotel Partner
Hotel Mühlviertler Hof
Austria Classic Hotel Wolfinger
Hotel zum Schwarzen Bären
Ibis Styles Linz

HAUPTMEDIENPARTNER

derStandard.at



MEDIENPARTNER



VERANSTALTUNGS- UND KOOPERATIONSPARTNER



AC/E Acción Cultural Española
AFO Architekturforum
Oberösterreich
Akademie der Bildenden Künste, Wien
Aktionstage Politische Bildung / Zentrum Polis
Atelierhaus Salzamt, Linz
Austrian Film Commission, Wien
Botschaft & Ständige Vertretung Dänemarks, Wien & Velux, Mercuri Urval, GN Resound
Breaking Ground, NL
CentEast – Alliance of Central and Eastern European Film Festivals
Central, Linz
Cinema Next, Wien
Creative Europe Desk
Austria – Culture

Creative Europe Desk
Austria – MEDIA
Croatian Audiovisual Centre
Diagonale, Graz
DOK Leipzig – Int. Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, DE
Dok.Forum München, DE
Drehbuchforum Wien
East Silver Caravan, CZ
EWA – European Women's Audiovisual Network
Eye on Films, FR
Fachhochschule Oberösterreich
Campus Hagenberg
Fachvertretung der Film- und Musikindustrie in OÖ
FC Gloria, Wien
FH Kufstein Tirol
FilmFestival Cottbus, DE

Filmladen, Wien
Finnish Film Foundation
Frameout, Wien
Frauenbüro der Stadt Linz
FOFF Forum Österreichischer Filmfestivals, Wien
German Films
GfK – Gesellschaft für Kulturpolitik, Linz
HOSI – Homosexuellen Initiative, Linz
Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Universität Wien
Int. Documentary Film Festival Jihlava, CZ
Kepler Salon Linz
Kinoklub Zagreb, HR
Kolik, Wien
Kulturverein KAPU, Linz

Kunstuniversität Linz
Kunstuniversität Linz / Institut für Medien
Linzer City Ring
Litauische Botschaft, Wien
Litauisches Kulturministerium, Vilnius
Lentos Kunstmuseum, Linz
Medien Kultur Haus Wels
ÖH Kunstuniversität, Linz
One World Filmclubs
OÖ. Presseclub, Linz
Österreichisches Filmmuseum, Wien
Polnisches Institut Wien
Programm kino Wels im Medien Kultur Haus
Rumänisches Kulturinstitut, Wien
sixpackfilm, Wien

/slash Filmfestival, Wien
Spielboden Dornbirn
Swiss Films
Tabakfabrik Linz
Tschechisches Zentrum, Wien
Wiener video&filmtage – Festival des jungen Kurzfilms
Youki Internationales Jugend Medien Festival, Wels

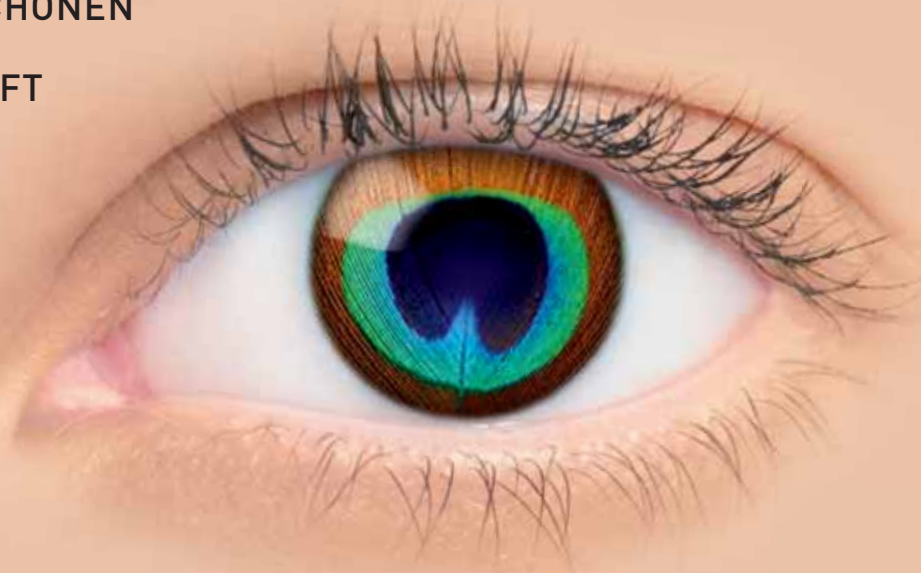
Wir danken allen Filmschaffenden, Filminstitutionen, Produktionsfirmen, Verleihfirmen und Weltvertrieben für die Bereitstellung der Filmrechte und -kopien.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND VERLAG substance media Ltd., Mariahilfer Straße 76/3/31, 1070 Wien, T +43 (0)1 920 20 08-0, F +43 (0)1 920 20 08 13, office@ray-magazin.at, www.ray-magazin.at
GESCHÄFTSFÜHRER UND HERAUSGEBER Mitko Javritchev, Andreas Ungerböck – IN KOOPERATION MIT Crossing Europe Filmfestival Gem. GmbH, Graben 30, 4020 Linz, info@crossingeurope.at
www.crossingeurope.at, T +43 (0)732 78 57 00-0, F +43 (0)732 78 57 00 40 ~ REDAKTION Jörg Schiffauer ~ LEKTORAT Sabina Zeithammer ~ MITARBEIT AN DIESER AUSGABE Reinhard Bradatsch, Ines Ingerle, Günter Pscheider, Roman Scheiber, Alexandra Seitz, Angela Sirch, Oliver Stangl, Barbara Wurm ~ ART-DIREKTION Mitko Javritchev ~ GRAFIK Nina Frjgic ~ FOTOS IN DIESER AUSGABE Crossing Europe Filmfestival; Verleiher und Produktionsfirmen ~ DRUCK Print & Service, Dr. Salzmann-Straße 2, 4600 Wels ~ VERKAUF UND ANZEIGEN Gerald Harringer: harringer@crossingeurope.at; Andreas Ungerböck: office@ray-magazin.at
COVERFOTO © Crossing Europe Filmfestival / d.signwerk.com / Foto: Gerhard Wasserbauer

MYTHOS SCHÖNHEIT

FACETTEN DES SCHÖNEN
IN NATUR, KUNST
UND GESELLSCHAFT



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:
DI, 5. MAI 2015, 17.30 UHR
6. MAI – 29. NOV. 2015

WWW.LANDESMUSEUM.AT

gruppe am park

Bezahlte Anzeige



Der können wir vertrauen.

Michael Holaschke // Agenturinhaber und
Anela Hrnica // Projektleiterin re-act!

Eine Tageszeitung mit Programm.

Unsere Redaktion hilft Ihnen, in Oberösterreichs großem Kulturangebot genau das Richtige zu finden. Die OÖNachrichten wissen, was gespielt wird. Mit aktuellen Veranstaltungshinweisen, spannenden Rezensionen und unbestechlichen Kritiken.



Lies was G'scheits!



HÖHENRAUSCH 2015

DAS GEHEIMNIS DER VÖGEL

29. Mai – 18. Oktober
mit dem voestalpine open space